

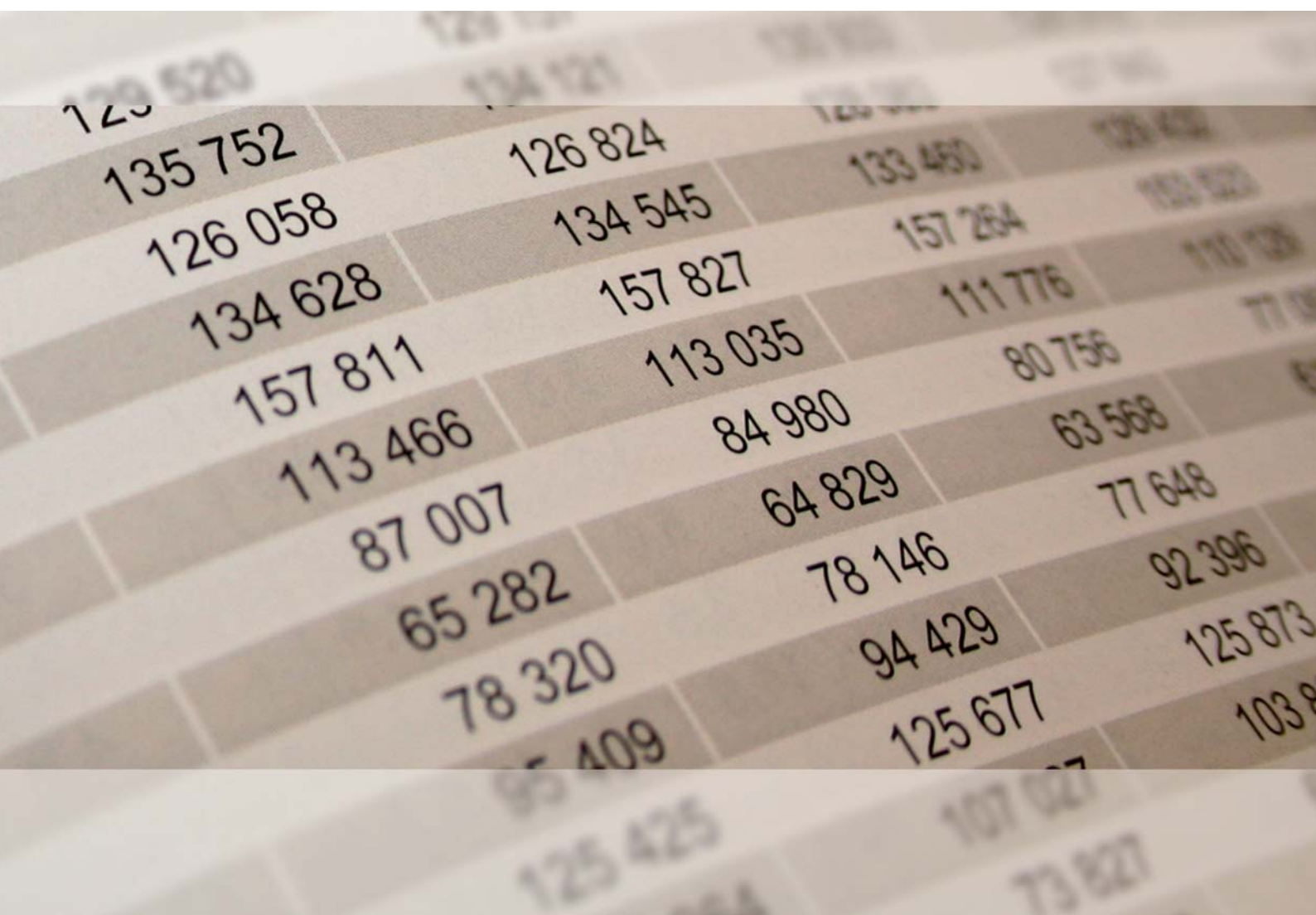


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

# STATISTISCHE BERICHTE



Daten zur Abfallwirtschaft 2010

# Inhalt

Seite

<b>Zeichenerklärungen</b> .....	4
<b>Abkürzungen</b> .....	4
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Berichtskreis und Methodik</b> .....	5
<b>Erläuterungen</b> .....	7

## Tabellen

### Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

T 1	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2010 nach Verwaltungsbezirken.....	15
T 2	Aufkommen und Verbleib von Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2010 nach Abfallschlüsseln .....	17
T 3	Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2005–2010 .....	18

### Einsammlung von Abfällen

T 4	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 2010 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen .....	19
T 5	Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen 1996–2010 nach Verpackungsarten .....	19

### Abfallerzeugung

T 6	Abfallerzeugung 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	20
T 7	Abfallerzeugung 2010 nach ausgewählten Abfallarten.....	22
T 8	Abfallerzeugung 2006 und 2010 nach Abfallkapiteln.....	35
T 9	Gefährliche Abfälle 1996–2010 nach Erzeugung und Verbleib .....	36
T 10	Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Wirtschaftszweigen.....	37

T 11 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Verwaltungsbezirken .....	38
T 12 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln .....	39
T 13 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten .....	41
T 14 Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln.....	53

## **Abfallentsorgung**

T 15 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten.....	55
T 16 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten.....	62
T 17 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007–2010 nach Anlagearten .....	77
T 18 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007–2010 nach Abfallkapiteln.....	78
T 19 Abfallentsorgungsanlagen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	79
T 20 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Verbleib und Anlagearten.....	79
T 21 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten.....	80
T 22 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten.....	84
T 23 Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2009 und 2010 nach ausgewählten Abfallarten.....	95

## **Verwertung bestimmter Abfälle**

T 24 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2008–2010 nach ausgewählten Abfallarten .....	96
T 25 Bauschutttaufbereitungsanlagen, eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse 2010 nach Anlage- und Stoffarten .....	97
T 26 Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen 1996–2010.....	98

## **Grafiken**

G 1 Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2010 .....	14
G 2 Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 nach Bundesländern.....	18

G 3	Entsorgung gefährlicher Abfälle 2010 nach Bundesländern .....	36
G 4	Abfallentsorgungsanlagen 2010 .....	54
G 5	In Asphaltmischanlagen angenommene/eingesetzte Abfallarten 2010 .....	98

## Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses .....	99
---	----

### Zeichenerklärungen

- 0      weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- .      Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x      Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- r      berichtigt

Rundungsdifferenzen sind möglich.

### Abkürzungen

UStatG	Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)
EAV	Abfallkatalog auf Basis der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379)
WZ	Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung

T 11 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Verwaltungsbezirken .....	38
T 12 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln .....	39
T 13 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln und ausgewählten Abfallarten .....	41
T 14 Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln.....	53

## **Abfallentsorgung**

T 15 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten.....	55
T 16 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten.....	62
T 17 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007–2010 nach Anlagearten .....	77
T 18 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007–2010 nach Abfallkapiteln.....	78
T 19 Abfallentsorgungsanlagen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	79
T 20 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Verbleib und Anlagearten.....	79
T 21 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten.....	80
T 22 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten.....	84
T 23 Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2009 und 2010 nach ausgewählten Abfallarten.....	95

## **Verwertung bestimmter Abfälle**

T 24 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2008–2010 nach ausgewählten Abfallarten .....	96
T 25 Bauschutttaufbereitungsanlagen, eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse 2010 nach Anlage- und Stoffarten .....	97
T 26 Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen 1996–2010.....	98

## **Grafiken**

G 1 Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2010 .....	14
G 2 Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 nach Bundesländern.....	18

G 3	Entsorgung gefährlicher Abfälle 2010 nach Bundesländern .....	36
G 4	Abfallentsorgungsanlagen 2010 .....	54
G 5	In Asphaltmischanlagen angenommene/eingesetzte Abfallarten 2010 .....	98

## Anhang

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses .....	99
---	----

### Zeichenerklärungen

- 0      weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- .      Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x      Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- r      berichtigt

Rundungsdifferenzen sind möglich.

### Abkürzungen

UStatG	Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446)
EAV	Abfallkatalog auf Basis der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis- Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379)
WZ	Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Verarbeitung und Anwendung

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der statistischen Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz für das Jahr 2010.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu den §§ 3, 4 und 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

## Berichtskreis und Methodik

### Abfallaufkommen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die über Rücknahmesysteme gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG). Als Datenquellen dienen die nach dem Landesabfallwirtschaftsgesetz erstellten Bilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Nachgewiesen werden ausschließlich bestimmte haushaltsspezifische Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen). Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen erfolgt nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.

### Abfallentsorgung

Befragt werden die Betreiber von genehmigten Entsorgungsanlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen oder eigene Produktionsabfälle einsetzen. In der Regel handelt es sich um Anlagen mit einer entsprechenden Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Die Statistik gibt Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und → Verbleib der entsorgten Abfälle.

Alle zwei Jahre werden zusätzliche Angaben über Art, Ausstattung und Kapazität der Anlage sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger (nach dem neuen UStatG vom 16. August 2005 nur noch soweit sie nicht nach dem Energiestatistikgesetz erfasst werden) erfragt.

Abwasserbehandlungsanlagen, Zerkleinerungs- oder Verdichtungsanlagen sowie die ausschließliche Verbrennung von nicht vorbehandeltem, unbelastetem Holz zählen nicht als Abfallentsorgung im Sinne dieser Erhebung. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage. Getrennt von den Daten der Abfallentsorgung werden die Ergebnisse der Erhebung über die Bauschutt aufbereitung (zweijährig) sowie über Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten dargestellt.

### Abfallerzeugung

Die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen nach Art und Menge wird ab 2006 alle vier Jahre bundesweit bei höchstens 20 000 Betrieben durchgeführt.

Als Auswahlgrundlage wird die Betriebsgröße, ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten, herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweig (WZ) unterschiedlich. Für das Berichtsjahr 2010 gelten auf der Basis der WZ-Klassifikation 2008 folgende Grenzen:

50 und mehr Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen 13–23, 29–33  
100 und mehr Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen 01–03, 06–12, 24–28, 35  
300 und mehr Beschäftigte im Wirtschaftszweig 36  
500 und mehr Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen 05, 45–94.

Nicht in die Erhebung einbezogen wurden die Wirtschaftszweige 37–39, 41–43, 97–99.

### **Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Aufbereitung und Verwertung von Ausbauphosphat in Asphaltemischanlagen mit Heißmischverfahren**

Die Erhebungen werden bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie von Ausbauphosphat durchgeführt. Dabei wird unterschieden zwischen → stationären/semimobilen und → mobilen Anlagen. Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt bei stationären Anlagen nach dem Standort der Anlage und bei mobilen Anlagen in der Regel nach der die Einsätze koordinierenden Stelle (Betriebs- bzw. Unternehmenssitz). Nicht einbezogen werden die Demontage und der Rückbau von Gebäuden, die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen, das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub und das Abtragen von Erdaushub; soweit dabei nicht Ausschuttungsaufbereitungsanlagen eingesetzt werden, die Aufbereitung von Naturstein und der unmittelbare Aus- und Einbau vor Ort.

### **Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen**

Die Erhebung wird bei Unternehmen/Einrichtungen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen bei Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen einsammeln bzw. von diesen zurücknehmen.

Ab dem Berichtsjahr 2005 werden die nach der jeweils gültigen Verpackungsverordnung Verpflichteten befragt. Hierbei handelt es sich um die Systembetreiber sowie zwischen 2004 und 2008 die Selbstentsorger/Selbstentsorgungsgemeinschaften und ab 2009 die Anbieter von Branchenlösungen.

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme) sowie ab 2008 auch pfandpflichtige Einwegverpackungen, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Von dem eingesammelten Altpapier ist nur der Verpackungsanteil, in der Regel zwischen 10% und 25%, enthalten. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

### **Einsammeln von Transport- und Umverpackungen**

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Betriebe, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschließlich Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung. Nicht einbezogen sind weiterhin Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden (Mehrwegsysteme). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Bundesland, in dem die Verpackungen eingesammelt wurden.

### **Gefährliche Abfälle**

Grundlage ist das von der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), der gemäß Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle zuständigen Gesellschaft, bereitgestellte Datenmaterial. Es beinhaltet neben den hoheitlich vorliegenden nationalen Abfallbegleitscheinen auch Daten der hoheitlich nicht vorliegenden, jedoch über die SAM auf Grund der Andienungspflicht abgerechneten Begleitscheine. Nicht berücksichtigt sind dagegen firmenintern entsorgte Sonderabfälle sowie die ins Ausland exportierten Abfälle und freiwillige Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Wegen der nicht möglichen weiteren Zuordnung der Sammelentsorger beziehen sich die Tabellen 11 und 12 ausschließlich auf die Primärerzeugung ohne Sammelentsorgung. Bei der regionalen Tabellierung müssen wei-

tere Einschränkungen vorgenommen werden. Erzeuger, für die nur Landeszahlen vorliegen bzw. keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, wie z. B. Bundeswehr, ausländische Stationierungsstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen, können nicht einbezogen werden. Bei der wirtschaftssystematischen Tabellierung werden die im Rahmen der Sanierung von Altlasten bzw. bei der Beseitigung von Unfallfolgen entstandenen Abfälle (z. B. ölverunreinigte Böden, sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen, Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen) berücksichtigt und in der Regel dem Wirtschaftszweigabschnitt E der Abteilung 39, Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung, zugeordnet.

## **Verwertung/Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten**

Die Erhebung wird bei allen Betrieben/Einrichtungen durchgeführt, die übertägige Abbaustätten von Rohstoffen mit Abfällen verfüllen. Sie bezieht sich sowohl auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind, als auch auf Abbaustätten, die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Nicht in die Erhebung einbezogen sind die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum u. ä).

# **Erläuterungen**

## **Abfälle**

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

## **Abfallbeseitigung**

Hierzu zählen alle mit → D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

## **Abfallentsorgung**

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

## **Abfallentsorgungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen sowie Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte. Zu den Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen zählen insbesondere biologische Behandlungsanlagen (Kompostierungs-/Biogas-/Vergärungsanlagen), Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Deponien, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren sowie thermische Abfallbehandlungsanlagen (Abfallverbrennungsanlagen, Müllheizkraftwerke, Pyrolyseanlagen). Weitere Anlagen werden unter der Position „Sonstige Behandlungsanlagen“ zusammengefasst.

## **Abfallverwertung**

Eine stoffliche Verwertung liegt vor, wenn nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise, unter Berücksichtigung der im einzelnen Abfall bestehenden Verunreinigung, der Hauptzweck der Maßnahme in der Nutzung des Abfalls und nicht in der Beseitigung besteht. Eine energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Ausgehend vom einzelnen Abfall bestimmen Art und Ausmaß seiner Verunreinigung sowie durch Behandlung anfallende weitere Abfälle und entstehende Emissionen, ob der Hauptzweck auf der Verwertung oder Beseitigung liegt.

## **Asphaltmischanlagen**

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauphosphat. Das Mischen von Granulaten mit Bitumen und ähnlichen Zutaten zum Einsatz im Kaltrecyclingverfahren ist nicht Gegenstand dieser Erhebung.

## **Bauabfälle**

umfassen Bodenaushub, Straßenaufbruch, Bauschutt und Baustellenabfälle.

## **Bauschuttaufbereitungsanlagen**

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen. Dazu zählen auch kombinierte Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bau- und Abbruchabfälle.

## **Begleitscheinverfahren**

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern durchgeführt. Das Begleitscheinverfahren erfasst den Weg des Sonderabfalls vom Abfallerzeuger über den Abfalltransporteur bis zum Abfallentsorger und ermöglicht so eine Kontrolle der ordnungsgemäßen Entsorgung von Sonderabfällen.

## **Biologische Behandlungsanlagen (Kompostierung, Vergärung, Biogas)**

Anlagen, in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen) sowie Entsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt und in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird. Nicht einbezogen in die Abfallstatistik sind Anlagen, die ausschließlich Gülle oder nachwachsende Rohstoffe (Nawaros) einsetzen.

## **Bodenbehandlungsanlagen**

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

## **Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen**

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren oder Ausfällen Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

## **Demontagebetriebe für Altfahrzeuge**

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge sind Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

## **Deponien**

Beseitigungsanlagen, in der Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Die Unterteilung nach Deponieklassen (0 bis 4) ist in der Deponieverordnung vom 27. April 2009 geregelt. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten.

## Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations-(ab)dichtung bezeichnet. Um eine mineralische Abdichtung handelt es sich, wenn nur abgedichteter Boden und Gestein eingesetzt wird.

## D-Verfahren

Beseitigungsverfahren (D 1 bis D 15) gemäß Anhang II A, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

## EAV-Schlüssel (Abfallartengliederung für die statistischen Erhebungen im Anhang)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß Verordnung vom 10. Dezember 2001, ergänzt um statistikeigene Abfallschlüssel. Das Europäische Abfallverzeichnis 2002 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das EAV legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Um eine präzise Zuordnung der Abfälle zu ermöglichen, geht der Katalog der amtlichen Statistik in Einzelfällen über das EAV hinaus. Die Sonderpositionen der Statistik wurden stets als 8-stellige Schlüssel in das EAV integriert.

Die gefährlichen Abfälle sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert.

## Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwendung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

## Garten- und Parkabfälle

Überwiegend aus privaten Haushaltungen stammende Gartenabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, die separat und nicht über die Biotonne mit erfasst werden sowie in öffentlichen Parkanlagen, auf Friedhöfen und als Straßenbegleitgrün anfallende pflanzliche Abfälle.

## Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Gefährliche Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbV) aufgelistet sind. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelung das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und deren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

### **Getrennt erfasste organische Abfälle (→ Haushaltsabfälle)**

umfassen Abfälle aus der Biotonne (EAV-Schlüssel 20030104) und biologisch abbaubare Abfälle aus → Garten- und Parkabfällen (20 02 01).

### **Getrennt gesammelte Wertstoffe (→ Haushaltsabfälle)**

umfassen Verpackungen (EAV-Schlüssel 15 01) sowie andere getrennt gesammelte Fraktionen (EAV-Schlüssel 20 01) aus Glas, PPK (Papier, Pappe, Kartonagen), Metallen, Holz, Kunststoffen und Textilien.

### **Haushaltsabfälle**

umfassen die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern angedienten Haushaltsabfälle einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Das Aufkommen wird erfasst in der Gliederung nach Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (→ EAV). Die regionale Darstellung erfolgt in aggregierter Form unter den Positionen → Haus- und Sperrmüll, → getrennt erfasste organische Abfälle, → getrennt gesammelte Wertstoffe und → sonstige Abfälle.

### **Haus- und Sperrmüll (→ Haushaltsabfälle)**

umfasst außer → Haus- (EAV-Schlüssel 20030101) und → Sperrmüll (EAV-Schlüssel 20 03 07) in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte → hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

### **Hausmüll**

Abfälle aus privaten und vergleichbaren Einrichtungen, die von den entsorgungspflichtigen Kommunen selbst oder beauftragten Dritten in genormten Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen sowie Industrie anfallenden Abfälle, die nach Art und Menge dem Hausmüll ähnlich sind und gemeinsam mit diesem der Entsorgung zugeführt werden (zum Beispiel Küchen- oder Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial, Kehrriecht).

### **Leichtstoff-Fraktionen (z. B. „Duales System“)**

Gemische von → Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

### **Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen**

Anlagen zur Aufbereitung, Umwandlung oder Stabilisierung insbesondere von gemischten Siedlungsabfällen und ähnlichen Abfällen durch mechanische oder andere physikalische Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) ggf. in Kombination mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung). Ziel der mechanisch (-biologischen) Behandlung ist z. B. die Erzeugung von heizwertreichen Fraktionen zur Verwertung als Ersatzbrennstoff.

### **Mobile Anlagen**

Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie Ausbauasphalt, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

## Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

sind die Stadt- und Landkreise, soweit nichts anderes bestimmt ist. Sie entsorgen im Rahmen der Überlassungspflichtigen Abfälle aus ihrem Zuständigkeitsbereich. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger müssen Abfallbilanzen erstellen. Sie können Dritte mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragen.

## Primärerzeuger

Erzeuger gefährlicher Abfälle, bei dem die Abfallmenge erstmals angefallen ist (im Gegensatz zum → Sekundärerzeuger). Hierzu zählen auch → Sammelentsorger.

## Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe (mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben), deren Abfälle über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

## Recycling

Gewinnung von (Sekundär-) Rohstoffen aus Abfällen, ihre Rückführung in den Wirtschaftskreislauf und die Verarbeitung zu neuen Produkten (stoffliche Verwertung).

## R-Verfahren

Verwertungsverfahren (R 1 bis R 13) gemäß Anhang II B, Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz vom 27. September 1994.

## Sammelentsorger

Als Sammelentsorger werden alle Einsammler bezeichnet, die von der in § 9 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen. Zwar werden sämtliche Sammelentsorger den → Primärerzeugern zugerechnet, die eingesammelten Abfälle lassen sich jedoch aufgrund der Besonderheiten des Sammelentsorgungsnachweises weder einem Erzeuger wirtschaftssystematisch zuordnen, noch unterhalb der Ebene der Bundesländer regionalisieren.

## Schredderanlagen/Schrottscheren

Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks, Kühlschränken und anderen großformatigen Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Holz und sonstigen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

## Sekundärerzeuger

Zwischenlager, die Abfälle zu größeren Transporteinheiten zusammenstellen, und Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung oder Vermischung von Primärmengen entstandenen Output (Abfallveränderer im Unterschied zum Ersterzeuger), werden als Sekundärerzeuger gezählt.

## Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

## **Sonstige Abfälle (→ Haushaltsabfälle)**

umfassen andere getrennt erfasste gefährliche (alle EAV-Schlüssel 20 01\*) und nicht gefährliche (EAV-Schlüssel: 20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99 und 20 03 99) Siedlungsabfälle.

## **Sonstige Behandlungsanlagen**

Anlagen, die keiner anderen Anlagenart direkt zugeordnet werden können, z. B. Ersatzbrennstoff-, Kabelaufbereitungsanlagen, Kunststoffverwertungsanlagen oder Produktionsanlagen, in denen Abfälle behandelt werden.

## **Sperrmüll**

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

## **Sortieranlagen**

Anlagen, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

## **Stationäre Anlagen**

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, Sie können auch als eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage stehen. Diese werden mit → semimobilen Anlagen zusammengefasst.

## **Thermische Abfallbehandlungsanlagen**

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls.

## **Transportverpackungen**

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transportes schützen oder aus Gründen der Sicherheit des Transportes verwendet werden und stets beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und andere ähnliche Umhüllungen, die Bestandteil von Transportverpackungen sind.

## **Übertägige Abbaustätten**

Als übertägige Abbaustätten werden Gruben/Tagebaue bezeichnet, aus denen Rohstoffe (z. B. Sand, Kies, Ton, Braunkohle) gewonnen werden oder gewonnen wurden.

## **Umverpackungen**

Verpackungen, die zusätzlich zu → Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Hygiene-, Haltbarkeits- oder Schutzgründen der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen wie z. B. Flaschen, Dosen, Becher, Tuben.

## **Verbleib der entsorgten Abfälle**

Die von der Abfallanlage abgegebenen Abfälle unterteilen sich in Abgabe zur → Abfallbeseitigung, Abgabe zur → Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen und Abgabe an → Verwerter.

## **Verbunde**

Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. 95% Gewichtsanteil eines Materials werden nicht überschritten (Getränkekartons, Verbunde auf Kunststoff-, Aluminium-, Weißblechbasis etc.).

## **Verkaufsverpackungen**

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen, wo sie auch stets ihre Funktion verlieren. Dazu gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen und Tragetaschen.

## **Verwerter**

Zur Abgabe an Verwerter zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem → D- bzw. → R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Diesem Entsorgungsweg werden auch die gewonnenen Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile usw. zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen sowie die Abgabe an den Altstoffhandel zugerechnet.

## **Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen**

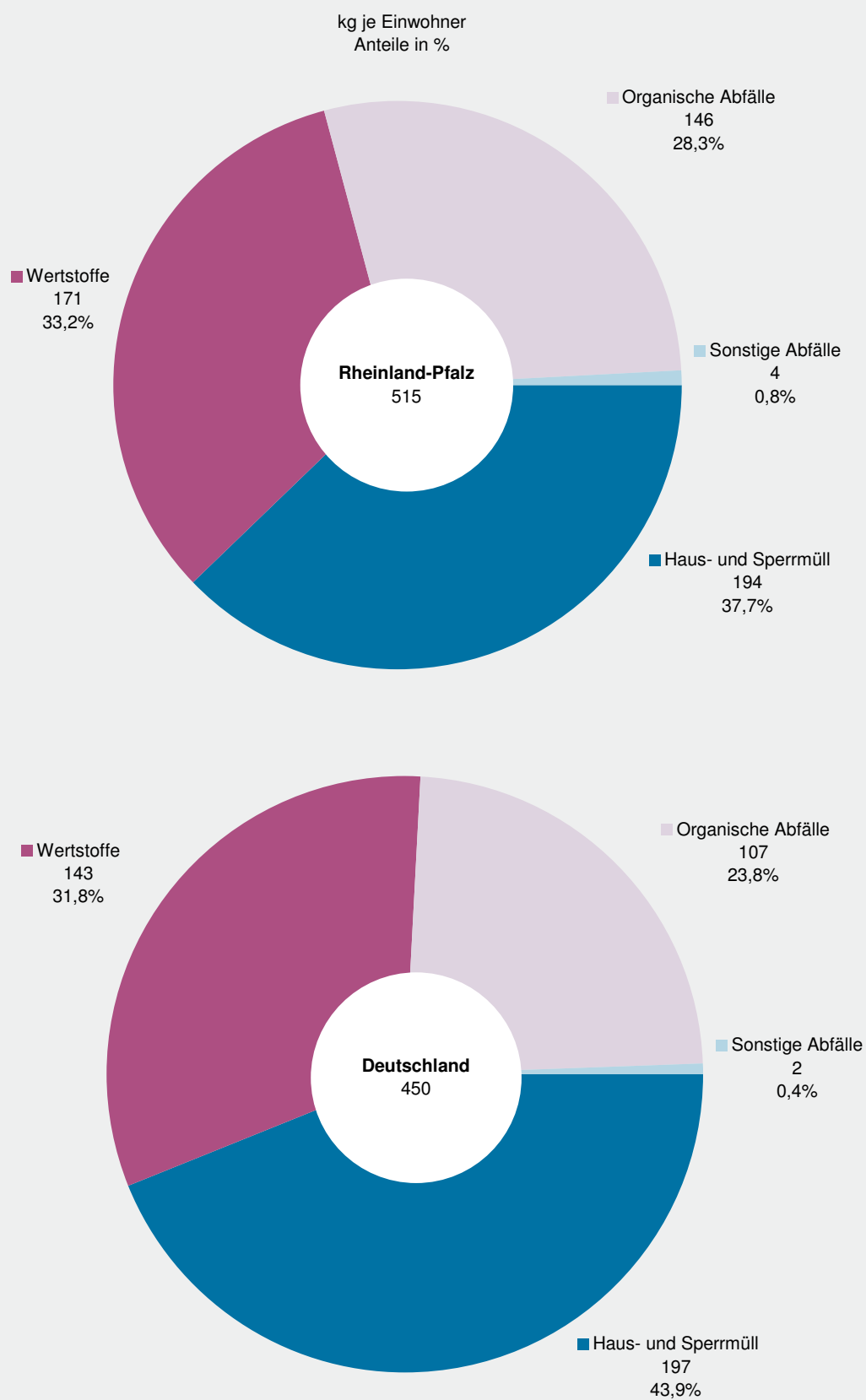
Hierzu zählen alle mit → R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage und Bauschutt-aufbereitungsanlage.

## **Wirtschaftszweig**

Grundlage für die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, wurde ab 2008 von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgelöst.

## **Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.



Entsorgungsgebiet Kreisfreie Stadt / Landkreis	Insgesamt <sup>1</sup>	Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
t					
Frankenthal (Pfalz), St.	27 792	12 419	7 020	8 283	69
Kaiserslautern, St.	54 722	26 236	9 822	18 281	383
Koblenz, St.	49 902	23 149	10 591	16 023	138
Landau i. d. Pfalz, St.	24 200	6 539	8 606	8 929	127
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 681	39 973	18 182	25 304	223
Mainz, St.	93 321	44 836	19 260	27 815	1 410
Neustadt a. d. Weinstr., St.	30 667	10 962	7 677	11 815	213
Pirmasens, St.	21 364	7 666	5 966	7 560	172
Speyer, St.	24 012	9 266	5 869	8 716	162
Worms, St.	43 163	17 551	11 975	13 379	258
Zweibrücken, St.	15 033	6 385	3 394	5 186	68
Ahrweiler	62 267	26 495	14 203	20 995	574
Altenkirchen (Ww.)	57 789	14 989	21 964	20 214	623
Alzey-Worms	70 779	25 967	24 088	20 347	377
Bad Dürkheim	78 682	26 195	25 673	26 474	340
Bad Kreuznach	75 545	23 919	20 480	30 238	908
Bernkastel-Wittlich	58 667	22 757	15 540	19 943	427
Birkenfeld	45 837	14 295	16 842	14 431	267
Cochem-Zell	31 468	11 588	8 767	10 785	329
Donnersbergkreis	44 178	18 915	11 012	13 510	741
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52 998	29 496	9 992	13 130	380
Germersheim	57 134	16 937	17 381	22 031	785
Kaiserslautern	80 641	21 525	30 198	26 638	2 281
Kusel	34 383	14 775	6 810	12 576	222
Mainz-Bingen	113 153	26 702	42 942	43 210	300
Mayen-Koblenz	104 723	48 746	24 132	31 260	585
Neuwied	87 573	24 701	32 348	29 753	772
Rhein-Hunsrück-Kreis	56 042	11 201	26 211	18 378	252
Rhein-Lahn-Kreis	64 442	29 035	17 625	17 453	328
Rhein-Pfalz-Kreis	65 810	21 320	16 473	27 603	413
Südliche Weinstraße	53 374	16 019	17 154	19 575	626
Südwestpfalz	40 975	17 715	5 674	17 277	309
Vulkaneifel	32 904	14 791	9 799	8 265	49
Westerwaldkreis	105 933	43 692	32 054	29 180	1 006
Trier, St./Trier-Saarburg	117 645	50 542	27 043	39 065	995
Rheinland-Pfalz	2 060 799	777 300	582 766	683 621	17 112
kreisfreie Städte <sup>2</sup>	467 857	204 983	108 361	151 291	3 222
Landkreise <sup>2</sup>	1 475 297	521 776	447 362	493 264	12 895

1 Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. – 2 Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

Entsorgungsgebiet <div>Kreisfreie Stadt / Landkreis</div>	Insgesamt <sup>1</sup>	Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
kg je Einwohner					
Frankenthal (Pfalz), St.	593,9	265,4	150,0	177,0	1,5
Kaiserslautern, St.	551,7	264,5	99,0	184,3	3,9
Koblenz, St.	468,9	217,5	99,5	150,6	1,3
Landau i. d. Pfalz, St.	554,9	149,9	197,3	204,7	2,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	509,2	243,2	110,6	154,0	1,4
Mainz, St.	468,4	225,0	96,7	139,6	7,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	580,2	207,4	145,2	223,5	4,0
Pirmasens, St.	529,0	189,8	147,7	187,2	4,3
Speyer, St.	481,6	185,8	117,7	174,8	3,2
Worms, St.	528,1	214,7	146,5	163,7	3,2
Zweibrücken, St.	442,9	188,1	100,0	152,8	2,0
Ahrweiler	488,6	207,9	111,4	164,7	4,5
Altenkirchen (Ww.)	438,0	113,6	166,5	153,2	4,7
Alzey-Worms	567,3	208,1	193,1	163,1	3,0
Bad Dürkheim	592,7	197,3	193,4	199,4	2,6
Bad Kreuznach	485,7	153,8	131,7	194,4	5,8
Bernkastel-Wittlich	528,2	204,9	139,9	179,5	3,8
Birkenfeld	550,6	171,7	202,3	173,4	3,2
Cochem-Zell	496,3	182,8	138,3	170,1	5,2
Donnersbergkreis	582,2	249,3	145,1	178,0	9,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	563,8	313,8	106,3	139,7	4,0
Germersheim	457,7	135,7	139,2	176,5	6,3
Kaiserslautern	764,9	204,2	286,4	252,7	21,6
Kusel	473,6	203,5	93,8	173,2	3,1
Mainz-Bingen	559,3	132,0	212,3	213,6	1,5
Mayen-Koblenz	498,0	231,8	114,8	148,7	2,8
Neuwied	483,8	136,5	178,7	164,4	4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	548,7	109,7	256,6	179,9	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	521,4	234,9	142,6	141,2	2,7
Rhein-Pfalz-Kreis	443,2	143,6	110,9	185,9	2,8
Südliche Weinstraße	489,7	147,0	157,4	179,6	5,7
Südwestpfalz	414,4	179,1	57,4	174,7	3,1
Vulkaneifel	537,1	241,4	159,9	134,9	0,8
Westerwaldkreis	533,5	220,0	161,4	146,9	5,1
Trier, St./Trier-Saarburg	476,5	204,7	109,5	158,2	4,0
Rheinland-Pfalz	514,7	194,1	145,6	170,7	4,3
kreisfreie Städte <sup>2</sup>	509,4	223,2	118,0	164,7	3,5
Landkreise <sup>2</sup>	519,8	183,8	157,6	173,8	4,5

1 Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten. – 2 Ohne gemeinsames Entsorgungsgebiet Trier, St./Trier-Saarburg.

Abfallschlüssel	Abfallarten	Haushaltsabfälle insgesamt		Davon beim Erstempfänger	
		t	kg je Einw.	beseitigt t	verwertet t
	<b>Insgesamt<sup>1</sup></b>	2 060 799	514,7	490 278	1 570 521
	<b>Haus- und Sperrmüll</b>	777 300	194,1	486 433	290 867
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	666 006	166,3	486 433	179 573
20 03 07	Sperrmüll	111 294	27,8	-	111 294
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	582 766	145,6	-	582 766
20030104	Abfälle aus der Biotonne	294 028	73,4	-	294 028
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	288 739	72,1	-	288 739
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	683 621	170,7	-	683 621
15 01 07, 20 01 02	Glas	109 533	27,4	-	109 533
15 01 05, 15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	130 721	32,6	-	130 721
15 01 01, 20 01 01	Papier, Pappe, Karton	346 095	86,4	-	346 095
15 01 04, 20 01 40	Metalle	9 617	2,4	-	9 617
15 01 03, 20 01 38	Holz	83 962	21,0	-	83 962
15 01 02, 20 01 39	Kunststoffe	1 876	0,5	-	1 876
15 01 09, 20 01 10, 20 01 11	Textilien	1 816	0,5	-	1 816
	<b>Sonstige Abfälle</b>	17 112	4,3	3 845	13 267
20 01 13*, 20 01 14*, 20 01 15*, 20 01 17*, 20 01 19*, 20 01 26*, 20 01 27*, 20 01 29*, 20 01 31*, 20 01 33*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	7 394	1,8	1 257	6 136
20 01 28, 20 01 30, 20 01 32, 20 01 34, 20 01 99, 20 03 99	sonstige nicht gefährliche Abfälle	9 718	2,4	2 588	7 131

<sup>1</sup> Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten.

**T 3**
**Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2005–2010**

Jahr	Insgesamt <sup>1</sup>	Haus- und Sperrmüll	Getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	Sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe		

t

2005	2 022 965	808 892	523 152	654 807	18 245	17 869
2006	2 030 930	800 457	535 713	677 099	-	17 662
2007	2 027 940	782 310	548 554	677 107	-	19 970
2008	2 018 353	769 506	555 620	675 789	-	17 438
2009	2 072 037	774 959	590 485	686 529	-	20 063
2010	2 060 799	777 300	582 766	683 621	-	17 112

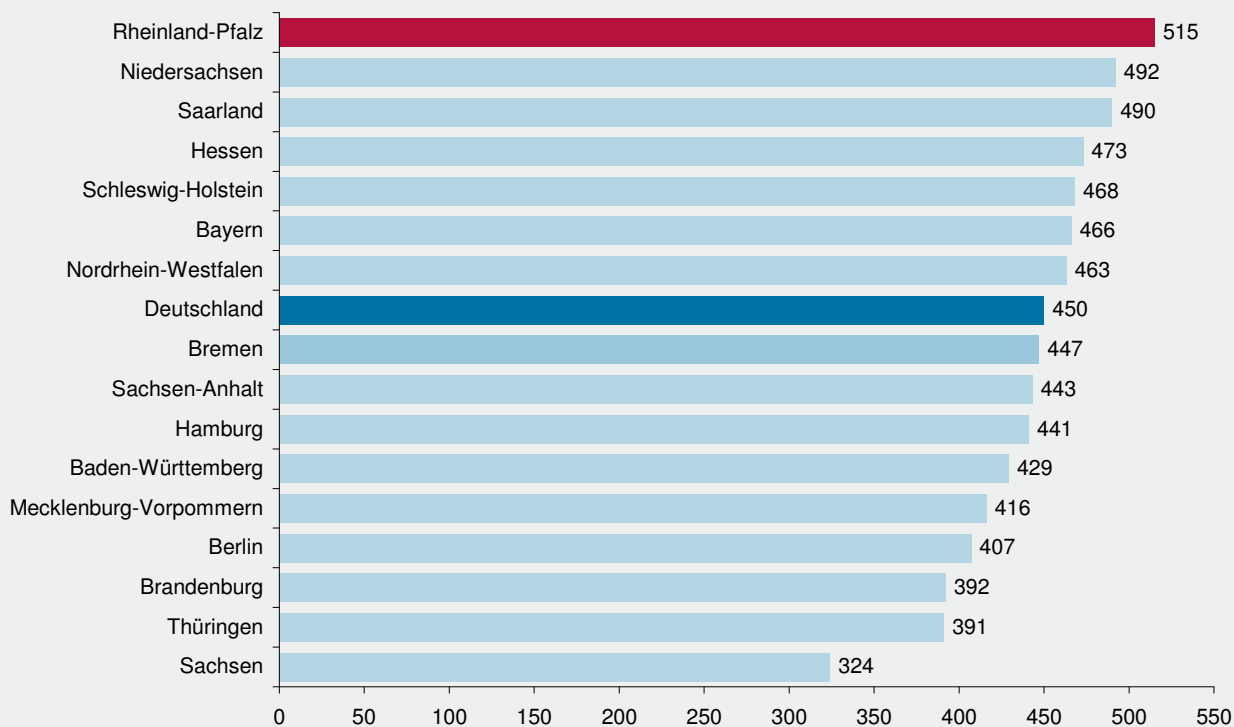
kg je Einwohner

2005	498,4	199,3	128,9	161,3	4,5	4,4
2006	501,1	197,5	132,2	167,1	-	4,4
2007	501,3	193,4	135,6	167,4	-	4,9
2008	501,0	191,0	137,9	167,8	-	4,3
2009	516,4	193,1	147,2	171,1	-	5,0
2010	514,7	194,1	145,6	170,7	-	4,3

1 Aufgrund geänderter Zuständigkeiten mit dem Inkrafttreten des ElektroG zum 24.03.2006 beinhalten ab 2006 die Gesamtzahlen keine Angaben zu Elektroaltgeräten.

**G 2**
**Durchschnittliches Aufkommen an Haushaltsabfällen 2010 nach Bundesländern**

kg je Einwohner



**T 4**
**Eingesammelte Transport- und Umverpackungen<sup>1</sup> 2010 nach Verpackungsarten und Entsorgungswegen**

Verpackungsart	Insgesamt	An Sortieranlagen			An Verwerterbetriebe		
		zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland
	t						
Glas	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton	145 981	46 110	46 110	-	99 871	93 730	6 141
Metalle	3 602	628	628	-	2 974	2 974	-
eisenhaltige Metalle	2 913	628	628	-	2 285	2 285	-
Aluminium	48	-	-	-	48	48	-
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	641	-	-	-	641	641	-
Kunststoffe	12 362	3 570	3 570	-	8 792	7 903	889
Holz	20 576	1 887	1 887	-	18 689	18 689	-
Verbunde	263	68	68	-	195	195	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	24 055	12 763	12 763	-	11 292	11 292	-
Insgesamt	206 839	65 026	65 026	-	141 813	134 783	7 030
außerdem: Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	232	61	61	-	171	171	-

1 Einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden.

**T 5**
**Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen<sup>1</sup> 1996–2010 nach Verpackungsarten**

Jahr	Insgesamt	Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstoff-Fractionen, LVP)	Verpackungen aus Papier Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Kunststoffe <sup>2</sup>	Metalle	Verbunde		
						getrennt gesammelt				
						t				
1996	321 896	106 887	76 198	47 400	88 318	911	1 686	496		
1997	312 657	110 156	69 363	41 254	91 688	8	135	53		
1998	314 556	108 045	71 652	39 886	94 717	42	214	-		
1999	324 160	110 626	78 627	37 302	97 495	-	110	-		
2000	331 154	117 514	80 069	37 987	95 439	49	96	-		
2001	324 058	115 743	78 009	34 846	95 381	52	27	-		
2002	329 387	127 431	77 367	32 393	91 499	55	642	-		
2003	318 258	120 778	77 404	28 313	91 245	65	453	-		
2004	308 427	123 183	73 065	29 012	82 698	83	386	-		
2005	317 893	124 841	70 009	27 532	81 597	13 528	289	97		
2006	317 805	133 256	57 489	25 986	86 266	14 219	336	253		
2007	322 608	130 603	61 034	28 425	86 679	15 574	274	19		
2008	308 930	139 594	52 101	25 893	86 860	3 853	449	181		
2009	308 349	138 192	57 037	26 180	84 730	1 845	261	104		
2010	308 103	139 615	56 708	24 104	81 544	5 820	159	153		
davon										
Systembetreiber	277 278	131 066	42 486	22 241	81 485	-	-	-		
Branchenlösungen	30 825	8 549	14 222	1 863	59	5 820	159	153		

1 Bei Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verkaufsverpackungen im Rahmen von Branchenlösungen (2005 bis 2008 als Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften) oder Systembetreiber (Gelbes System) zurücknehmen oder abholen. – 2 Ab 2008 ohne pfandpflichtige Einwegverpackungen.

WZ- Ab- schnitte	Wirtschaftszweig	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge		Beschäftigte der befragten Betriebe	
			insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil an der Grund- gesamtheit
		Anzahl	t	%	Anzahl	%
	Insgesamt	912	3 667 590	100	346 047	31,4
	darunter					
C	Verarbeitendes Gewerbe	779	3 515 745	95,9	226 703	72,8
	darunter					
10	Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln	44	167 939	4,6	10 318	36,4
11	Getränkeherstellung	13	170 415	4,6	3 938	65,4
13	Herstellung von Textilien	9	8 044	0,2	1 855	69,8
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	2 736	0,1	2 373	74,9
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	28	81 055	2,2	4 579	53,6
17	Herstellung von Papier, Pappe und Wa- ren daraus	48	614 986	16,8	8 652	89,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung, von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	25	19 899	0,5	2 605	50,2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnis- sen	54	1 485 915	40,5	42 644	96,8
21	Herstellung von pharmazeutischen Er- zeugnissen	10	39 218	1,1	9 965	99,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren	105	81 535	2,2	21 277	85,9
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	74	132 915	3,6	12 715	68,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	19	236 055	6,4	7 620	85,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	72	137 262	3,7	17 893	54,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsge- räten, elektronischen und optischen Er- zeugnissen	16	2 399	0,1	3 992	60,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstun- gen	29	15 693	0,4	7 223	72,6
28	Maschinenbau	74	92 684	2,5	25 528	69,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraft- wagenteilen	39	95 652	2,6	26 525	96,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7	2 688	0,1	2 538	94,3

WZ- Ab- schnitte	Wirtschaftszweig	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge		Beschäftigte der befragten Betriebe	
			insgesamt	Anteil	insgesamt	Anteil an der Grund- gesamtheit
		Anzahl	t	%	Anzahl	%
31	Herstellung von Möbeln	22	18 782	0,5	3 651	70,9
32	Herstellung von sonstigen Waren	21	4 339	0,1	2 566	33,5
33	Reparatur und Installation von Ma- schinen und Ausrüstungen	43	7 966	0,2	5 779	62,0
D	Energieversorgung	23	61 992	1,7	6 246	73,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	19 920	0,5	8 872	5,3
	darunter					
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	6	4 568	0,1	3 480	6,6
H	Verkehr und Lagerei	6	4 333	0,1	4 164	8,3
J	Information und Kommunikation	6	3 528	0,1	9 651	32,1
K	Erbringung von Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	10	2 694	0,1	8 301	22,1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	3	1 448	0,0	2 718	5,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	5	181	0,0	3 384	6,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	15	21 411	0,6	15 704	19,0
P	Erziehung und Unterricht	5	4 208	0,1	7 779	16,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	40	25 425	0,7	45 048	27,5
	darunter					
86	Gesundheitswesen	36	23 832	0,6	42 824	41,8
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	2 702	0,1	6 693	17,5
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7	2 702	0,1	6 693	30,6
	davon					
	gefährliche Abfälle	784	933 295	25,4	323 296	29,3
	nicht gefährliche Abfälle	912	2 734 295	74,6	346 047	31,4

**T 7 Abfallerzeugung 2010 nach ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
	Insgesamt	912	100	3 667 590	100
	darunter				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	0,8	14 313	0,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	127	13,9	285 690	7,8
	darunter				
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	4	0,4	2 869	0,1
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	3	0,3	1 000	0,0
	darunter				
02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	4	0,4	218	0,0
02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	4	0,4	225	0,0
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9	1,0	1 633	0,0
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	73	8,0	12 791	0,3
02 02 99	Abfälle a. n. g.	6	0,7	5 244	0,1
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	17	1,9	35 280	1,0
02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	0,3	2 733	0,1
02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	19	2,1	9 576	0,3
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	8	0,9	2 219	0,1
02 07 99	Abfälle a. n. g.	3	0,3	126 462	3,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	86	9,4	651 893	17,8
	darunter				
03 01 01	Rinden- und Korkabfälle	8	0,9	51 567	1,4
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,5	207	0,0
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	46	5,0	115 105	3,1
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	9	1,0	94 236	2,6
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	17	1,9	24 485	0,7
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	10	1,1	344 233	9,4
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	4	0,4	21 783	0,6

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	28	3,1	6 173	0,2
	darunter				
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	9	1,0	96	0,0
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	8	0,9	114	0,0
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	12	1,3	4 795	0,1
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	4	0,4	68	0,0
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	11	1,2	1 043	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,4	378	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	88	9,6	59 638	1,6
	darunter				
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	4	0,4	3 245	0,1
06 01 06*	andere Säuren	21	2,3	110	0,0
06 02 05*	andere Basen	23	2,5	86	0,0
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3	0,3	24	0,0
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	7	0,8	47 169	1,3
06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	4	0,4	1 099	0,0
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	32	3,5	45	0,0
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	5	0,5	189	0,0
06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	6	0,7	5 487	0,1
06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	5	0,5	32	0,0
06 13 03	Industrieruß	5	0,5	98	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	249	27,3	251 508	6,9
	darunter				
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	1,0	911	0,0
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	1,4	179	0,0
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	38	4,2	4 043	0,1
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	0,4	11 166	0,3
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,3	89	0,0
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	0,9	1 363	0,0
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,3	70	0,0
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	66	7,2	25 898	0,7

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	3	0,3	1 156	0,0
07 02 13	Kunststoffabfälle	65	7,1	18 889	0,5
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,5	268	0,0
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	5	0,5	375	0,0
07 02 99	Abfälle a. n. g.	10	1,1	3 029	0,1
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,3	696	0,0
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	3,1	1 386	0,0
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,3	295	0,0
07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	0,4	4 609	0,1
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,3	4 552	0,1
07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,5	2 154	0,1
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	915	0,0
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,5	11 598	0,3
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	243	0,0
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	4	0,4	11 469	0,3
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	2,0	25 315	0,7
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25	2,7	310	0,0
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	32	3,5	1 708	0,0
07 06 99	Abfälle a. n. g.	3	0,3	270	0,0
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	0,4	2 792	0,1
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	1,4	13 786	0,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	383	42,0	22 302	0,6
	darunter				
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	261	28,6	2 278	0,1
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	48	5,3	792	0,0
08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	56	6,1	3 524	0,1
08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	7	0,8	8 505	0,2

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	26	2,9	1 348	0,0
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	14	1,5	354	0,0
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	3	0,3	38	0,0
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	4	0,4	100	0,0
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	14	1,5	1 749	0,0
08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	9	1,0	123	0,0
08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	3	0,3	131	0,0
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12	1,3	116	0,0
08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	3	0,3	50	0,0
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	6	0,7	2	0,0
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	79	8,7	1 678	0,0
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	18	2,0	756	0,0
08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	7	0,8	291	0,0
08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	5	0,5	239	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	64	7,0	319	0,0
	darunter				
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	37	4,1	108	0,0
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	24	2,6	142	0,0
09 01 04*	Fixierbäder	32	3,5	30	0,0
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	15	1,6	35	0,0
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	5	0,5	1	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	110	12,1	261 763	7,1
	darunter				
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	24	2,6	33 757	0,9

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
10 01 03	Filterstäube aus Torffeurung und Feuerung mit (unbe- handeltem) Holz	3	0,3	131	0,0
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgas- entschwefelung in fester Form	3	0,3	1 840	0,1
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	3	0,3	51	0,0
10 02 10	Walzzunder	6	0,7	8 344	0,2
10 03 23*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	33	0,0
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	0,3	1 662	0,0
10 09 03	Ofenschlacke	3	0,3	9 731	0,3
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnah- me derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	6	0,7	41 795	1,1
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnah- me derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	4	0,4	3 870	0,1
10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	3	0,3	12	0,0
10 11 05	Teilchen und Staub	3	0,3	15	0,0
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desje- nigen, der unter 10 11 09 fällt	3	0,3	278	0,0
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	8	0,9	6 997	0,2
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	31	0,0
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme der- jenigen, die unter 10 11 13 fallen	4	0,4	839	0,0
10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,4	327	0,0
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	4	0,4	7 236	0,2
10 12 03	Teilchen und Staub	3	0,3	10 287	0,3
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	15	1,6	28 019	0,8
10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	5	0,5	691	0,0
10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehand- lung	5	0,5	102	0,0
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	12	1,3	25 883	0,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	109	12,0	32 715	0,9
	darunter				
11 01 05*	saure Beizlösungen	39	4,3	26 109	0,7

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
11 01 06*	Säuren a. n. g.	28	3,1	916	0,0
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	41	4,5	1 175	0,0
11 01 08*	Phosphatierschlämme	9	1,0	430	0,0
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	28	3,1	2 173	0,1
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	19	2,1	1 367	0,0
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,7	96	0,0
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	3	0,3	17	0,0
11 03 02*	andere Abfälle	3	0,3	50	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	344	37,7	154 961	4,2
	darunter				
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	117	12,8	76 678	2,1
12 01 02	Eisenstaub und -teile	94	10,3	30 607	0,8
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	78	8,6	5 704	0,2
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	36	3,9	7 008	0,2
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	23	2,5	5 851	0,2
12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4	0,4	22	0,0
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	9	1,0	890	0,0
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	220	24,1	19 678	0,5
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	24	2,6	384	0,0
12 01 13	Schweißabfälle	5	0,5	76	0,0
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	23	2,5	1 290	0,0
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,8	144	0,0
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	28	3,1	1 167	0,0
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	21	2,3	2 136	0,1
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,5	895	0,0
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	6	0,7	1 541	0,0
12 01 99	Abfälle a. n. g.	5	0,5	169	0,0
12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	11	1,2	637	0,0

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	422	46,3	10 513	0,3
	darunter				
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	11	1,2	174	0,0
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	16	1,8	152	0,0
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	7	0,8	19	0,0
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	310	34,0	3 926	0,1
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	0,3	9	0,0
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	26	2,9	359	0,0
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	3	0,3	8	0,0
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	9	1,0	139	0,0
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	13	1,4	241	0,0
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	81	8,9	2 341	0,1
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	18	2,0	487	0,0
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	10	1,1	354	0,0
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	15	1,6	131	0,0
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	85	9,3	1 606	0,0
13 07 01*	Heizöl und Diesel	5	0,5	73	0,0
13 07 02*	Benzin	3	0,3	30	0,0
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	11	1,2	22	0,0
13 08 02*	andere Emulsionen	21	2,3	373	0,0
13 08 99*	Abfälle a. n. g.	4	0,4	37	0,0
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	181	19,8	1 239	0,0
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	4	0,4	10	0,0
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	19	2,1	85	0,0
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	159	17,4	1 091	0,0
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	3	0,3	3	0,0
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	9	1,0	50	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	880	96,5	188 767	5,1
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	678	74,3	71 844	2,0
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	497	54,5	31 655	0,9

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
15 01 03	Verpackungen aus Holz	345	37,8	21 043	0,6
15 01 04	Verpackungen aus Metall	43	4,7	6 997	0,2
15 01 05	Verbundverpackungen	23	2,5	1 769	0,0
15 01 06	gemischte Verpackungen	509	55,8	35 835	1,0
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	89	9,8	2 098	0,1
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	455	49,9	33 736	0,9
15 01 07	Verpackungen aus Glas	48	5,3	10 178	0,3
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	5	0,5	132	0,0
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	233	25,5	3 577	0,1
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	3	0,3	9	0,0
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	442	48,5	4 200	0,1
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	11	1,2	1 527	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	409	44,8	39 910	1,1
	darunter				
16 01 03	Altreifen	41	4,5	2 751	0,1
16 01 07*	Ölfilter	9	1,0	10	0,0
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	9	1,0	80	0,0
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	16	1,8	71	0,0
16 01 17	Eisenmetalle	18	2,0	706	0,0
16 01 18	Nichteisenmetalle	6	0,7	1 770	0,0
16 01 19	Kunststoffe	5	0,5	319	0,0
16 01 21*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	4	0,4	370	0,0
16 01 22	Bauteile a.n.g.	3	0,3	246	0,0
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	20	2,2	46	0,0
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	45	4,9	116	0,0
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	6	0,7	9	0,0
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	157	17,2	1 801	0,0
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	103	11,3	727	0,0

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	18	2,0	15	0,0
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	15	1,6	46	0,0
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,4	204	0,0
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	1,2	751	0,0
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	13	1,4	2 756	0,1
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	47	5,2	224	0,0
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	47	5,2	1 172	0,0
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	52	5,7	92	0,0
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	44	4,8	1 105	0,0
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	6	0,7	18	0,0
16 06 01*	Bleibatterien	105	11,5	756	0,0
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	11	1,2	2	0,0
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	33	3,6	5	0,0
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	11	1,2	20	0,0
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	4	0,4	252	0,0
16 07 08*	ölhaltige Abfälle	28	3,1	2 965	0,1
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	6	0,7	4 568	0,1
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	3	0,3	1 072	0,0
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	60	0,0
16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	16	1,8	1 585	0,0
16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	3	0,3	1 394	0,0
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	5	0,5	5 431	0,1
16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,4	1 190	0,0
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	4	0,4	2 364	0,1

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	497	54,5	611 867	16,7
	darunter				
17 01 01	Beton	51	5,6	33 485	0,9
17 01 02	Ziegel	8	0,9	158	0,0
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	9	1,0	653	0,0
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	24	2,6	24 785	0,7
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	105	11,5	7 871	0,2
17 02 01	Holz	197	21,6	8 212	0,2
17 02 02	Glas	40	4,4	536	0,0
17 02 03	Kunststoff	32	3,5	947	0,0
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	59	6,5	3 518	0,1
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	30	3,3	12 399	0,3
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	13	1,4	20 802	0,6
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	11	1,2	209	0,0
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	29	3,2	1 342	0,0
17 04 02	Aluminium	68	7,5	3 728	0,1
17 04 03	Blei	6	0,7	4	0,0
17 04 05	Eisen und Stahl	157	17,2	112 814	3,1
17 04 07	gemischte Metalle	70	7,7	7 115	0,2
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,7	13 787	0,4
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	0,9	134	0,0
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	58	6,4	567	0,0
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	34	3,7	233 937	6,4
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	29	3,2	102 133	2,8
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	4	0,4	281	0,0
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	75	8,2	1 615	0,0
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	21	2,3	248	0,0
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	48	5,3	744	0,0
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	22	2,4	5 660	0,2

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	4	0,4	59	0,0
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,5	300	0,0
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	145	15,9	5 292	0,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	58	6,4	8 458	0,2
	darunter				
18 01 02	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	26	2,9	52	0,0
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	48	5,3	943	0,0
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	27	3,0	7 306	0,2
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3	0,3	8	0,0
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	26	2,9	43	0,0
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	11	1,2	4	0,0
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	3	0,3	15	0,0
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	4	0,4	68	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	170	18,6	874 309	23,8
	darunter				
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	3	0,3	42 868	1,2
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	0,3	5 587	0,2
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	2,1	3 753	0,1
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	8	0,9	387	0,0
19 08 02	Sandfangrückstände	4	0,4	2 501	0,1
19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	12	1,3	495	0,0

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	5	0,5	278 971	7,6
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	14	1,5	10 702	0,3
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	40	4,4	7 264	0,2
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	7	0,8	492	0,0
19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	6	0,7	1 393	0,0
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	3	0,3	49	0,0
19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	10	1,1	182	0,0
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	4	0,4	952	0,0
19 12 01	Papier und Pappe	18	2,0	13 757	0,4
	darunter				
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	14	1,5	3 390	0,1
19 12 02	Eisenmetalle	12	1,3	3 743	0,1
19 12 03	Nichteisenmetalle	6	0,7	117	0,0
19 12 04	Kunststoff und Gummi	14	1,5	1 063	0,0
19 12 05	Glas	7	0,8	2 997	0,1
	darunter				
19120501	Weißglas	4	0,4	1 702	0,0
19120505	Mischglas	4	0,4	1 035	0,0
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	21	2,3	480	0,0
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	6	0,7	2 097	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	912	100,0	190 874	5,2
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	441	48,4	56 375	1,5
20 01 02	Glas	66	7,2	8 349	0,2
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	158	17,3	5 764	0,2
20 01 11	Textilien	4	0,4	9	0,0
20 01 15*	Laugen	3	0,3	1	0,0
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	285	31,3	721	0,0
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	33	3,6	63	0,0
20 01 25	Speiseöle und -fette	28	3,1	186	0,0

1 Mehrfachzählungen möglich.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl <sup>1</sup>	%	Tonnen	%
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	5	0,5	11	0,0
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,5	1	0,0
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	8	0,9	2	0,0
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	11	1,2	22	0,0
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	6	0,7	14	0,0
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	34	3,7	14	0,0
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	9	1,0	4	0,0
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	153	16,8	1 179	0,0
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	62	6,8	440	0,0
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3	0,3	65	0,0
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	61	6,7	4 372	0,1
20 01 39	Kunststoffe	151	16,6	11 534	0,3
20 01 40	Metalle	232	25,4	37 895	1,0
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	200	21,9	8 383	0,2
20 02 02	Boden und Steine	6	0,7	294	0,0
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	899	98,6	50 712	1,4
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	211	23,1	13 730	0,4
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	673	73,8	30 936	0,8
20030104	Abfälle aus der Biotonne	32	3,5	507	0,0
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	68	7,5	5 538	0,2
20 03 03	Straßenkehrsicht	26	2,9	2 101	0,1
20 03 07	Sperrmüll	63	6,9	1 633	0,0
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	5	0,5	650	0,0
davon					
	gefährliche Abfälle	784	86,0	933 295	25,4
	nicht gefährliche Abfälle	912	100	2 734 295	74,6

1 Mehrfachzählungen möglich.

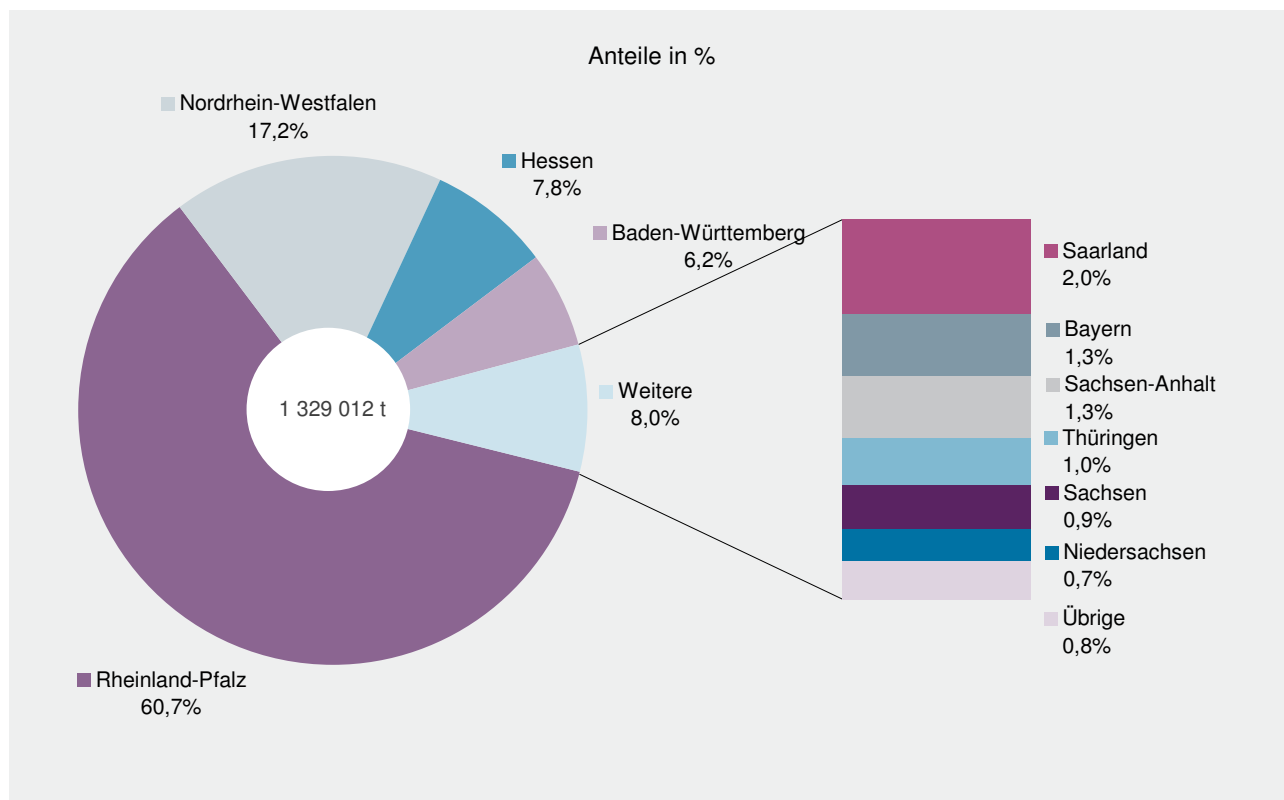
**T 8 Abfallerzeugung 2006 und 2010 nach Abfallkapiteln**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		2006	2010	2006	2010
		Anzahl <sup>1</sup>		Tonnen	
	Insgesamt	829	912	3 122 888	3 667 590
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	8	7	6 198	14 313
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	143	127	333 245	285 690
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	95	86	593 391	651 893
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	32	28	18 379	6 173
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	4	34	378
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	75	88	70 389	59 638
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	254	249	191 194	251 508
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	386	383	20 697	22 302
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	83	64	8 848	319
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	101	110	183 421	261 763
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	133	109	35 073	32 715
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	328	344	191 045	154 961
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	410	422	10 589	10 513
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	180	181	1 725	1 239
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	782	880	224 727	188 767
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	388	409	56 292	39 910
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	476	497	530 470	611 867
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	56	58	6 658	8 458
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	185	170	446 208	874 309
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	827	912	194 303	190 874
	davon				
	gefährliche Abfälle	737	784	464 452	933 295
	nicht gefährliche Abfälle	829	912	2 658 436	2 734 295

1 Mehrfachzählungen möglich.

Jahr	Insgesamt	Primärerzeugung		Sekundär- erzeugung	Entsorgt in	
		zusammen	darunter Sammel- entsorgung		Rheinland- Pfalz	übrigen Bundesländern
	t					
1996	342 173	326 484	27 053	15 689	186 631	155 541
1997	334 252	299 571	48 739	34 682	167 423	166 829
1998	416 281	376 978	47 217	39 302	233 383	182 898
1999	482 200	414 282	61 140	67 918	286 481	195 719
2000	723 353	648 808	67 951	74 545	435 049	288 305
2001	706 475	632 092	66 722	74 383	430 455	276 019
2002 <sup>2</sup>	1 213 907	959 746	95 817	254 161	834 084	379 823
2003	1 295 981	989 938	85 962	306 043	809 999	485 982
2004	1 253 390	954 472	89 644	298 918	738 730	514 660
2005	1 741 353	1 396 083	95 180	345 270	1 183 865	557 488
2006	1 541 540	1 229 348	96 574	312 192	911 513	630 027
2007	1 573 088	1 185 862	98 553	387 226	1 037 734	535 353
2008	1 658 698	1 235 974	92 702	422 723	1 084 339	574 359
2009	1 393 198	977 029	90 146	416 169	868 292	524 906
2010	1 329 012	948 245	88 240	380 767	806 542	522 470

1 Ohne firmenintern entsorgte Abfälle und ohne Abfallmenge, die im Ausland entsorgt wurde; bis 2000 einschließlich freiwilliger Rücknahmen gemäß § 25 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. – 2 Ab dem Jahr 2002 werden als Sekundärerzeuger auch Entsorgungsanlagen mit ihrem durch Behandlung von Primärmengen entstandenen Output gezählt sowie teerhaltiger Straßenaufbruch als gefährlicher Abfall eingestuft.



**T 10 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle<sup>1</sup> 2010 nach Wirtschaftszweigen**

WZ-Abschnitte	Wirtschaftszweig	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Rheinland-Pfalz	Nachbarländern <sup>2</sup>	übrigen Bundesländern
		Anzahl	t			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	361	361	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	3 831	2 053	1 778	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	317	206 896	66 371	103 007	37 519
	darunter					
13	Herstellung von Textilien	.	709	35	673	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	10	1 694	1 317	370	7
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	12	1 781	162	1 619	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	1 247	206	323	718
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	40	78 727	20 150	41 106	17 471
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	20 511	813	14 327	5 371
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	36	9 993	4 876	3 443	1 674
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23	6 775	2 164	2 894	1 718
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21	44 448	17 632	20 080	6 736
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	67	11 906	2 906	7 758	1 243
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	7	684	160	517	7
28	Maschinenbau	40	11 717	8 947	2 700	70
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28	14 941	6 174	6 665	2 102
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	656	277	338	41
31	Herstellung von Möbeln	3	27	24	-	4
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	111	-	83	28
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	348	212	72	64
D	Energieversorgung	44	49 132	11 974	35 393	1 765
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	167	150 779	71 651	63 544	15 584
F	Baugewerbe	534	243 991	213 586	26 352	4 053
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	61	8 786	2 775	5 821	190
H	Verkehr und Lagerei	58	52 126	25 941	25 015	1 170
I	Gastgewerbe	.	4	4	-	-
J	Information und Kommunikation	6	167	167	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	3 332	2 944	340	48
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	451	65	386	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	1 861	1 324	412	126
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	118	136 460	119 973	16 487	-
P	Erziehung und Unterricht	.	59	59	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	1 529	684	646	200
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	2	-	-	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	.	236	3	233	-
Insgesamt		1 371	860 004	519 934	279 413	60 657

1 Ohne Sammelentsorgung. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

**T 11 Primärerzeugung gefährlicher Abfälle<sup>1</sup> 2010 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	entsorgt in		
			Rheinland-Pfalz	Nachbarländern <sup>2</sup>	übrigen Bundesländern
	Anzahl	t			
Frankenthal (Pfalz), St.	14	9 617	7 851	1 676	90
Kaiserslautern, St.	36	14 578	11 366	2 959	252
Koblenz, St.	57	30 880	22 214	8 475	191
Landau i. d. Pfalz, St.	19	10 906	9 770	1 000	136
Ludwigshafen a. Rh., St.	47	72 770	36 562	17 483	18 725
Mainz, St.	72	53 577	16 334	36 550	693
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	1 632	1 600	32	-
Pirmasens, St.	24	15 296	6 472	4 770	4 054
Speyer, St.	15	17 732	10 327	4 647	2 758
Trier, St.	29	17 363	8 867	4 443	4 053
Worms, St.	25	13 317	7 641	3 067	2 609
Zweibrücken, St.	18	5 171	4 892	280	-
Ahrweiler	24	7 536	6 597	936	4
Altenkirchen (Ww.)	36	14 875	7 891	5 834	1 151
Alzey-Worms	19	27 398	10 022	17 377	-
Bad Dürkheim	28	16 568	11 954	4 448	166
Bad Kreuznach	50	30 127	26 176	3 845	106
Bernkastel-Wittlich	50	16 093	15 128	742	224
Birkenfeld	43	30 546	18 227	8 880	3 439
Cochem-Zell	26	24 132	17 707	6 424	-
Donnersbergkreis	26	18 473	13 894	3 587	991
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	21 646	20 490	1 156	-
Germersheim	36	23 185	6 698	14 683	1 804
Kaiserslautern	34	14 550	11 776	2 739	35
Kusel	12	7 450	7 301	149	-
Mainz-Bingen	37	42 881	19 216	18 287	5 378
Mayen-Koblenz	67	48 483	24 456	21 088	2 939
Neuwied	71	38 447	24 672	11 065	2 711
Rhein-Hunsrück-Kreis	61	30 043	28 013	1 476	554
Rhein-Lahn-Kreis	53	65 916	26 270	33 722	5 924
Rhein-Pfalz-Kreis	22	8 071	6 444	639	988
Südliche Weinstraße	19	5 523	3 838	1 630	55
Südwestpfalz	22	7 405	7 381	25	-
Trier-Saarburg	42	16 773	13 942	2 783	48
Vulkaneifel	22	4 562	4 411	151	-
Westerwaldkreis	92	20 014	13 414	6 196	405
Rheinland-Pfalz	1 319	803 537	489 814	253 243	60 480
kreisfreie Städte	370	262 839	143 896	85 381	33 561
Landkreise	949	540 698	345 918	167 861	26 919

1 Ohne Sammelentsorgung und regional nicht zuzuordnende Erzeuger. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primärer- zeuger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
		Primär- erzeu- gung		Sammel- entsor- gung	Rhein- land- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern	
		Anzahl	t					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	4	-	4	4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Her- stellung und Verarbeitung von Nah- rungsmitteln	4	38	6	32	30	7	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erd- gasreinigung und Kohlepyrolyse	5	927	731	196	125	801	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	5 047	4 594	452	3 852	687	508
07	Abfälle aus organisch-chemischen Pro- zessen	91	75 976	74 636	1 339	11 042	45 905	19 028
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	75	8 211	6 016	2 195	5 104	2 431	677
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	950	79	871	453	391	106
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31	29 076	29 044	31	2 081	19 772	7 223
11	Abfälle aus der chemischen Oberflä- chenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	72	9 027	7 972	1 054	2 796	5 676	555
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der phys- ikalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	112	27 874	24 118	3 757	16 112	9 973	1 790
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl- abfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	174	41 033	14 366	26 667	23 855	15 523	1 655
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	31	2 601	1 633	968	1 013	962	626
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	106	8 922	4 986	3 936	5 739	3 035	148
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	117	41 932	30 302	11 630	11 739	20 936	9 257

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Primärer- zeuger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rhein- land- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ- lich Aushub von verunreinigten Stand- orten)	909	560 996	527 457	33 539	450 166	105 096	5 735
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restau- rantabfälle, die nicht aus der unmittel- baren Krankenpflege stammen)	16	1 070	693	377	484	586	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsan- lagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Ge- brauch und Wasser für industrielle Zwecke	71	129 441	129 267	173	44 540	68 486	16 415
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	30	5 120	4 102	1 018	2 153	2 960	7
Insgesamt		1 372	948 245	860 004	88 240	581 288	303 227	63 729

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Aus- beuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	4	-	4	4	-	-
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Boden- schätzen	1	4	-	4	4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	38	6	32	30	7	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fischerei	4	38	6	32	30	7	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	927	731	196	125	801	-
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	4	602	415	187	10	592	-
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	.	324	315	9	115	209	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	5 047	4 594	452	3 852	687	508
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zube- reitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	11	3 569	3 463	107	3 341	219	9
	darunter							
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	5	3 335	3 334	0	3 195	130	9
06 01 06	andere Säuren	6	162	56	106	145	17	-
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	5	394	273	120	141	252	-
	darunter							
06 02 05	andere Basen	5	368	273	95	123	245	-
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	.	587	581	6	4	191	392
06 04	metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	10	285	264	21	168	11	106
	darunter							
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	3	147	147	-	147	-	-
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	.	13	13	-	-	13	-

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	1	198	-	198	198	0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	91	75 976	74 636	1 339	11 042	45 905	19 028
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	30	7 551	7 343	209	472	4 985	2 094
	darunter							
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	776	757	19	57	0	718
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	2 828	2 688	139	186	1 319	1 323
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6	3 880	3 880	0	162	3 666	52
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	30	3 782	3 388	394	1 345	1 078	1 360
	darunter							
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	501	479	22	58	443	-
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	23	2 537	2 169	367	697	593	1 247
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	14	2 303	2 217	86	87	1 525	691
	darunter							
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	1 233	1 156	78	87	456	691
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	3	5 561	5 561	-	286	3 279	1 997
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	7	12 145	12 138	7	211	8 945	2 989
	darunter							
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	9 846	9 840	6	109	6 748	2 989

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	23	26 059	25 480	579	8 326	17 541	192
	darunter							
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	24 462	24 296	166	7 333	17 128	-
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	270	168	102	117	7	147
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	14	1 309	1 003	306	858	406	46
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	10	18 573	18 509	64	315	8 552	9 705
	darunter							
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	7 048	6 994	55	139	5 666	1 243
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	75	8 211	6 016	2 195	5 104	2 431	677
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	62	6 702	4 935	1 767	4 135	2 006	561
	darunter							
08 01 11	Farb und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	34	2 592	1 196	1 395	2 044	538	10
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	29	3 645	3 351	295	1 859	1 276	510
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10	362	306	56	233	88	42
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	4	125	80	45	97	28	0
	darunter							
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	119	80	39	97	21	0
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisender Materialien)	19	1 384	1 001	383	872	397	115

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder an- dere gefährliche Stoffe enthalten	19	1 384	1 001	383	872	397	115
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	950	79	871	453	391	106
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	950	79	871	453	391	106
	darunter							
09 01 01	Entwickler und Aktivatorenlösun- gen auf Wasserbasis	5	398	63	334	241	110	47
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31	29 076	29 044	31	2 081	19 772	7 223
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer19)	8	1 085	1 074	11	439	646	-
	darunter							
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus derAbfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	795	795	-	416	379	-
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmit- verbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	215	215	-	-	215	-
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahl- industrie	3	7 604	7 604	-	7	2 567	5 030
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbe- handlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	7 604	7 604	-	7	2 567	5 030
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	98	98	-	33	65	-
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	3	17 743	17 743	-	1 554	15 426	763
	darunter							
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweit- schmelze)	3	15 989	15 989	-	234	15 426	329
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	1	-	1	1	-	-
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	4	1 804	1 804	-	-	717	1 087
	darunter							
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	1 552	1 552	-	-	465	1 087

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	217	217	-	25	192	-
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	5	443	433	9	9	90	343
	darunter							
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbe- handlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	327	327	-	-	68	259
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	.	55	55	-	-	55	-
10 14	Abfälle aus Krematorien	.	26	16	10	12	14	-
11	Abfälle aus der chemischen Ober- flächenbearbeitung und Beschich- tung von Metallen und anderen Werk- stoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	72	9 027	7 972	1 054	2 796	5 676	555
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	71	8 984	7 930	1 054	2 796	5 633	555
	darunter							
11 01 05	saure Beizlösungen	25	1 758	1 554	204	413	1 345	-
11 01 06	Säuren a. n. g.	13	1 001	913	88	394	593	14
11 01 07	alkalische Beizlösungen	21	1 442	1 116	326	661	760	21
11 01 08	Phosphatierschlämme	8	382	375	7	26	27	329
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	24	2 556	2 402	154	627	1 752	177
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	16	1 678	1 492	186	672	992	13
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	126	65	61	3	123	-
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	.	43	43	-	-	43	-
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	112	27 874	24 118	3 757	16 112	9 973	1 790

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
12 01	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	106	26 967	23 422	3 545	16 025	9 200	1 742
	darunter							
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	6	458	349	108	85	337	36
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungs- emulsionen und -lösungen	83	21 558	18 479	3 079	13 822	6 220	1 516
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1 184	1 059	125	266	729	190
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	634	532	101	634	-	-
12 01 18	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	13	2 003	1 977	26	817	1 186	-
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	872	861	11	157	715	-
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	10	907	696	211	86	773	48
	darunter							
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	9	903	692	211	86	769	48
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	174	41 033	14 366	26 667	23 855	15 523	1 655
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	12	480	347	133	256	118	106
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	6	343	217	127	131	107	105
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	7	136	130	6	124	10	2
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	61	13 881	3 277	10 605	6 818	6 045	1 018
	darunter							
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getrie- be- und Schmieröle auf Mineralöl- basis	55	12 321	3 087	9 234	6 806	4 503	1 012
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	1 539	175	1 364	12	1 524	2

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
		Anzahl		t				
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärme- übertragungsölen	5	247	77	169	2	70	174
	darunter							
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	5	185	72	113	1	10	174
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	122	24 555	10 239	14 316	16 250	7 963	342
	darunter							
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6	675	232	443	196	478	-
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserab- scheidern	40	6 326	4 003	2 323	4 855	1 414	57
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	20	4 528	2 641	1 887	2 879	1 632	16
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	4	306	272	34	45	252	8
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfangan- lagen und Öl-/Wasserabscheidern	73	12 493	3 058	9 435	8 173	4 059	261
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	5	1 220	146	1 073	482	724	14
13 08	Ölabfälle a. n. g.	.	651	280	371	47	603	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	31	2 601	1 633	968	1 013	962	626
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum und Aerosoltreibgasen	31	2 601	1 633	968	1 013	962	626
	darunter							
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	4	244	167	77	57	187	-
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittel- gemische	24	2 165	1 290	875	891	683	591
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	106	8 922	4 986	3 936	5 739	3 035	148
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesamelter, kommunaler Ver- packungsabfälle)	47	3 429	2 637	792	1 733	1 549	147
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunrei- nigt sind	47	3 429	2 637	792	1 733	1 549	147
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	84	5 492	2 348	3 144	4 006	1 486	1

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	84	5 492	2 348	3 144	4 006	1 486	1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	117	41 932	30 302	11 630	11 739	20 936	9 257
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Ver- kehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08) darunter	13	3 452	2 288	1 164	2 581	831	40
16 01 04	Altfahrzeuge	4	1 866	1 811	55	1 866	-	-
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	7	468	436	33	437	29	1
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten darunter	39	19 080	18 017	1 062	2 010	11 332	5 738
16 02 09	Transformatoren und Kondensato- ren, die PCB enthalten	5	109	61	48	24	78	7
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlen- wasserstoffe enthalten	8	462	410	52	117	46	298
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthal- tende gebrauchte Geräte mit Aus- nahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	22	2 895	2 249	647	1 715	1 140	41
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	14	15 305	15 271	34	38	9 873	5 393
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse darunter	6	856	776	80	74	773	9
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefähr- liche Stoffe enthalten	4	196	186	10	10	177	9
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien darunter	21	526	274	252	210	144	172
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	10	212	155	56	54	8	149

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemika- lien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	12	107	20	87	68	24	14
16 05 08	gebrauchte organische Chemika- lien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	108	73	35	48	52	8
16 06	Batterien und Akkumulatoren	20	7 455	764	6 691	4 364	1 724	1 367
	darunter							
16 06 01	Bleibatterien	20	7 382	764	6 618	4 353	1 724	1 306
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	28	6 989	5 404	1 585	1 602	4 694	694
16 07 08	öhlhaltige Abfälle	21	5 085	3 594	1 491	1 282	3 579	225
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	8	1 904	1 809	94	320	1 115	469
16 08	gebrauchte Katalysatoren	5	1 063	867	196	22	458	582
	darunter							
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen ent- halten	4	814	814	-	14	395	404
16 10	wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	10	988	398	590	523	279	185
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	238	211	27	91	147	-
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefähr- liche Stoffe enthalten	5	750	187	563	432	132	185
16 11	gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	10	1 524	1 514	10	354	701	469
16 11 03	andere Auskleidungen und feuer- feste Materialien aus metallurgi- schen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	344	344	-	268	76	-
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallur- gischen Prozessen, die gefähr- liche Stoffe enthalten	6	1 180	1 170	10	86	624	469
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Stand- orten)	909	560 996	527 457	33 539	450 166	105 096	5 735
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	51	29 522	29 341	182	6 789	19 627	3 107

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	51	29 522	29 341	182	6 789	19 627	3 107
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	161	29 886	17 448	12 437	21 918	7 717	250
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	161	29 886	17 448	12 437	21 918	7 717	250
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	385	274 619	271 140	3 479	264 874	9 530	215
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumen- gemische	363	272 981	270 203	2 778	263 951	9 030	-
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Pro- dukte	31	1 638	937	701	923	500	215
17 04	Metalle (einschl. Legierungen)	13	835	697	138	611	218	6
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	576	558	18	565	11	-
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder an- dere gefährliche Stoffe enthalten	9	258	139	120	46	207	6
17 05	Boden (einschl. Aushub von verun- reinigten Standorten), Steine und Baggergut	165	196 886	194 925	1 962	131 454	64 271	1 161
	darunter							
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	161	164 128	162 167	1 962	118 620	44 347	1 161
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	7	32 756	32 756	-	12 831	19 924	-
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	295	26 317	11 080	15 237	22 739	3 421	156
	darunter							
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	68	3 456	1 337	2 119	2 969	359	128
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	270	22 807	9 737	13 070	19 716	3 062	28
17 09	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	24	2 932	2 827	105	1 781	311	839
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dich- tungsmassen, PCB-haltige Boden- beläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	14	1 170	1 139	31	37	294	839

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	11	1 762	1 687	74	1 744	18	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	16	1 070	693	377	484	586	0
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	13	1 042	666	376	457	586	0
	darunter							
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	13	983	659	324	427	556	-
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	5	27	27	1	27	0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	71	129 441	129 267	173	44 540	68 486	16 415
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	16	61 749	61 748	1	1 505	45 621	14 622
	darunter							
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	23 105	23 105	-	5	16 656	6 444
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	7	10 933	10 933	-	1 499	9 427	7
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10	25 983	25 982	1	1	18 810	7 172
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	22	5 266	5 175	91	521	3 022	1 724
	darunter							
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18	3 775	3 684	91	521	2 330	924

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

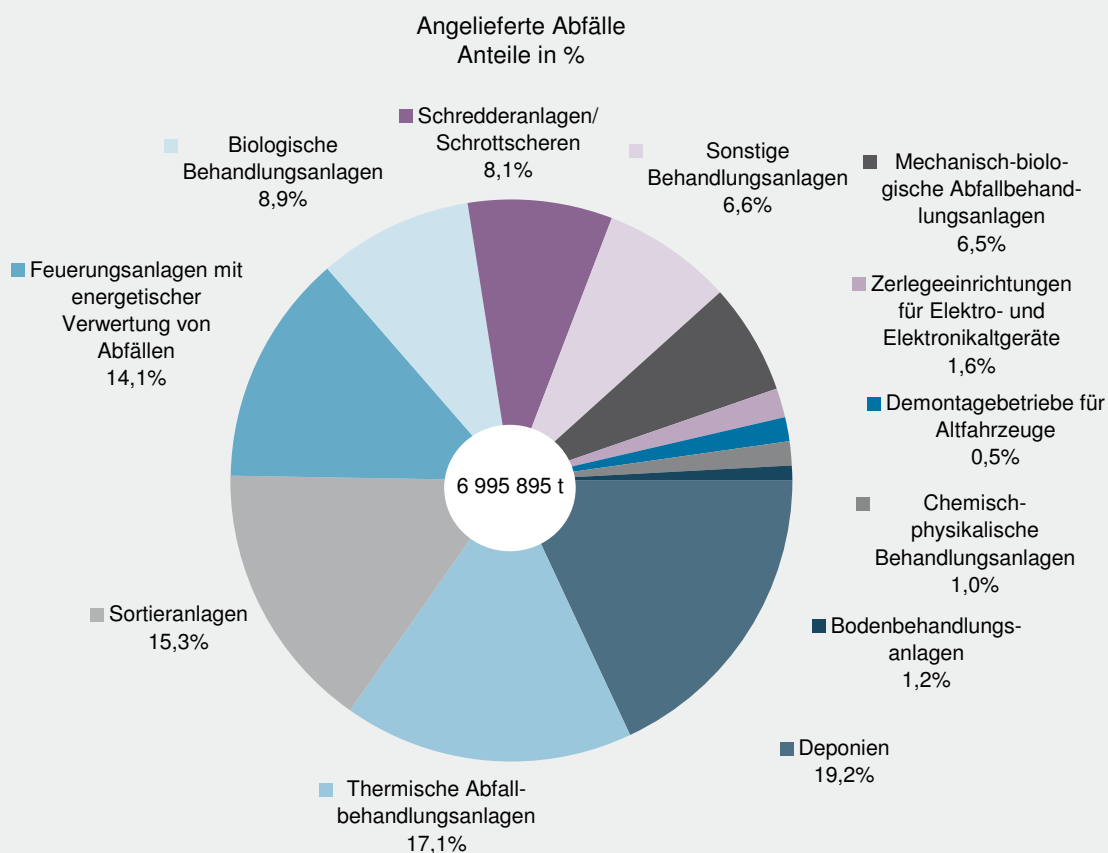
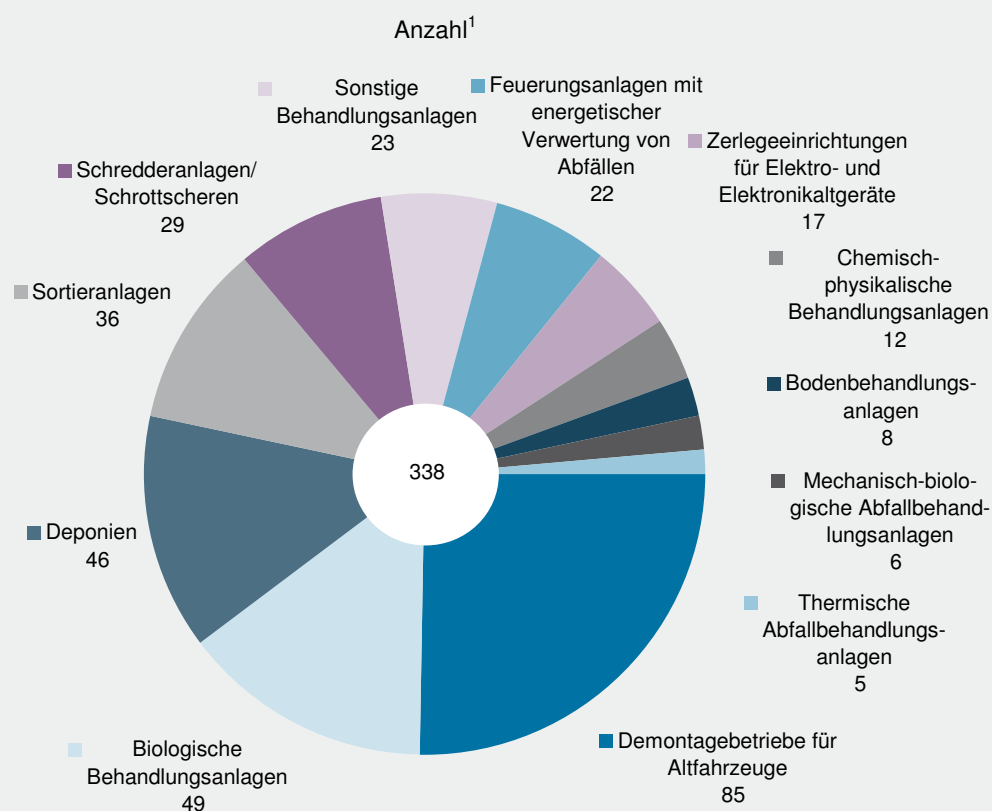
Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Primär- erzeu- ger <sup>1</sup>	Erzeugte Abfallmenge					
			ins- gesamt	davon		entsorgt in		
				Primär- erzeu- gung	Sammel- entsor- gung	Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>2</sup>	übrigen Bundes- ländern
		Anzahl	t					
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrenn- prozessen	3	692	692	-	-	692	
19 07	Deponiesickerwasser	12	49 159	49 159	-	34 313	14 846	-
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	12	49 159	49 159	-	34 313	14 846	-
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen a. n. g.	15	9 350	9 269	81	7 626	1 655	69
	darunter							
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	13	7 983	7 928	54	7 601	313	69
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	8	3 917	3 917	-	576	3 341	-
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3	429	429	-	406	23	-
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Material- mischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	3 487	3 487	-	170	3 318	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesamelter Fraktionen	30	5 120	4 102	1 018	2 153	2 960	7
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	30	5 120	4 102	1 018	2 153	2 960	7
	darunter							
20 01 13	Lösemittel	10	209	64	145	201	7	-
20 01 19	Pestizide	9	168	31	137	163	4	-
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlor- kohlenwasserstoffe enthalten	6	202	177	25	15	187	-
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	14	793	368	425	783	10	-
20 01 35	gebrauchte elektrische und elek- tronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnah- me derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	7	2 911	2 839	72	701	2 203	7
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	632	602	31	135	497	-
Insgesamt		1 372	948 245	860 004	88 240	581 288	303 227	63 729

1 Mehrfachzählungen möglich, Sammelentsorgung wird als Primärerzeuger gezählt. – 2 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.

**T 14 Sekundärerzeugung gefährlicher Abfälle 2010 nach Abfallkapiteln**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmenge			
		insgesamt	davon entsorgt in		
			Rheinland- Pfalz	Nachbar- ländern <sup>1</sup>	übrigen Bundes- ländern
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	60	57	3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	41 104	69	40 894	141
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 280	139	1 647	494
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 356	408	1 948	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	895	226	626	43
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4 397	4 204	52	142
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 327	16	2 291	20
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10 431	334	8 767	1 330
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12 124	571	5 936	5 616
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1 460	25	1 124	311
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4 998	870	4 093	35
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14 339	10 820	2 938	581
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	229 367	192 128	35 039	2 200
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	106	-	106	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	54 090	15 313	32 951	5 826
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	434	74	351	9
Insgesamt		380 767	225 254	138 766	16 748

1 Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland.



<sup>1</sup> Einschließlich ruhende Anlagen, ohne Deponien in der Stilllegungsphase.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	<u>nachrichtlich:</u>					
	gefährliche Abfälle	1 296 998	403 885	432 497	350 366	110 249
	nicht gefährliche Abfälle	5 698 897	673 373	3 269 904	1 647 046	108 574
	Insgesamt	6 995 895	1 077 259	3 702 401	1 997 412	218 823
	darunter					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physika- lischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6 427	4 312	2 115	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	141 185	36 442	48 058	40 934	15 750
	darunter					
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	10 555	450	3 139	5 500	1 466
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	29 251	5 649	18 765	-	4 837
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung unge- eignete Stoffe	11 000	-	2 832	8 168	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Ab- wasserbehandlung	33 939	-	8 429	17 180	8 330
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung unge- eignete Stoffe	41 712	30 343	6 567	4 172	629
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung unge- eignete Stoffe	9 182	-	4 386	4 589	206
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zell- stoffen, Papier und Pappe	414 463	141 541	151 653	121 269	-
	darunter					
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	46 381	44 661	1 707	13	-
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papier- recycling	28 546	-	-	28 546	-
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	68 603	-	47 120	21 484	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Über- zugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	230 731	96 880	80 627	53 224	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	39 636	-	21 634	18 002	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1 996	21	641	1 334	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	54 890	46 957	717	7 208	7
	darunter					
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	45 297	45 146	152	-	-
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6 494	318	-	6 175	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	174 582	120 319	22 564	26 574	5 125
	darunter					
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8 658	7 324	-	63	1 271
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7 306	6 900	404	2	-
07 02 13	Kunststoffabfälle	21 383	711	8 468	11 124	1 081
07 02 99*	Abfälle a. n. g.	11 643	-	2 733	7 407	1 504
07 05 99	Abfälle a. n. g.	10 902	1 524	9 200	178	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 226	12 226	-	-	-
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9 907	9 262	43	602	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	60 938	58 584	93	2 261	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 139	503	3 358	278	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 041	-	796	245	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	76 796	23 216	26 993	17 942	8 645
	darunter					
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6 688	-	6 688	-	-
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	24 060	16 600	468	-	6 992

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweit- schmelze)	7 818	142	857	5 754	1 065
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 038	-	4 220	5 559	259
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	7 214	-	7 214	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung und Beschichtung von Me- tallen und anderen Werkstoffen; Nicht- eisen-Hydrometallurgie	27 030	23 814	1 854	1 362	-
	darunter					
11 01 05*	saure Beizlösungen	23 814	23 814	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbei- tung von Metallen und Kunststoffen	24 926	468	21 467	2 947	44
	darunter					
12 01 02	Eisenstaub und -teile	7 858	-	7 218	640	-
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	9 760	-	9 667	48	44
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brenn- stoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	20 712	516	16 301	3 207	688
	darunter					
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6 037	280	4 660	1 097	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10 163	-	8 208	1 524	431
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	746 556	2 855	374 858	338 211	30 633
	darunter					
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	51 752	49	37 196	7 558	6 949
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	59 401	151	29 962	20 847	8 441
15 01 03	Verpackungen aus Holz	35 669	657	17 426	17 586	-
15 01 06	gemischte Verpackungen	285 814	620	176 231	95 320	13 643
15010600	gemischte Verpackungen nicht differen- zierbar	108 335	620	72 328	21 744	13 643
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	177 478	-	103 902	73 576	-
15 01 07	Verpackungen aus Glas	307 110	-	111 339	194 253	1 519

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	395 341	14 946	149 651	160 566	70 178
	darunter					
16 01 03	Altreifen	48 079	413	13 193	31 262	3 211
16 01 04*	Altfahrzeuge	35 977	-	29 727	4 366	1 885
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	28 796	3 866	16 324	5 892	2 714
16 01 17	Eisenmetalle	73 618	-	62 895	8 368	2 355
16 01 19	Kunststoffe	6 050	70	283	5 507	190
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhaloge- nierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe ent- halten	5 812	-	376	1 310	4 126
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende ge- brauchte Geräte mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	12 961	-	5 573	6 978	410
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	19 509	-	5 609	13 743	157
16 06 01*	Bleibatterien	129 898	-	12 010	69 115	48 773
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	6 351	6 339	12	-	-
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Aus- nahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	14 427	-	875	8 985	4 566
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	5 223	932	97	2 786	1 409
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 755 506	252 217	938 590	498 400	66 298
	darunter					
17 01 01	Beton	17 509	-	17 488	21	-
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	37 068	20 853	3 885	11 440	890
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	50 482	2 696	40 355	7 431	-
17 02 01	Holz	89 693	3 213	63 425	23 055	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13 083	12	8 148	4 780	143
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	223 092	2 735	99 590	100 429	20 338
17 04 03	Blei	7 823	-	16	7 806	-
17 04 05	Eisen und Stahl	271 881	3 309	119 937	119 852	28 783
17 04 07	gemischte Metalle	38 835	245	11 503	21 327	5 761
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	307 047	196 947	72 877	30 385	6 838
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	426 781	13 575	284 724	128 483	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	25 239	6 852	14 227	4 159	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	24 396	4	16 934	7 458	-
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5 669	1 081	4 128	83	377
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	59 528	114	56 010	1 075	2 329
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	7 581	13	7 503	66	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	123 836	103	94 157	28 737	839
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15 686	63	14 039	1 584	-
	darunter					
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	14 770	-	13 340	1 430	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 281 926	398 023	427 717	441 057	15 130
	darunter					
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	36 569	-	15 089	21 480	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schla- cken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	20 237	75	9 803	10 359	-
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	12 360	-	-	12 360	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	40 609	-	14 696	25 913	-
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	40 209	29 514	6 522	3 827	346
19 05 99	Abfälle a. n. g.	18 263	-	18 263	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	18 263	-	18 263	-	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaero- ben Behandlung von Siedlungsabfällen	6 281	6 281	-	-	-
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5 459	-	5 459	-	-
19 08 02	Sandfangrückstände	7 861	1 000	6 148	336	376
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	62 915	-	13 161	49 754	-
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behand- lung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6 704	98	-	6 606	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behand- lung von industriellem Abwasser mit Aus- nahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	276 205	271 741	-	4 464	-
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von in- dustriellem Abwasser enthalten	11 875	4 242	7 215	418	-
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	49 857	43 336	387	6 134	-
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 19 10 05 fallen	40 487	37 254	-	3 233	-
19 12 04	Kunststoff und Gummi	30 184	-	10 758	17 355	2 071
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	33 334	-	13 772	7 699	11 864
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	221 290	-	79 221	142 069	-
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	9 568	-	9 568	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	9 568	-	9 568	-	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Ab- fällen)	145 623	-	100 555	45 068	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Betriebs- eigene Abfälle	Fremde Abfälle aus		
				Rheinland- Pfalz	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				t		
19 12 11	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	14 642	-	14 598	44	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	160 996	-	85 681	75 308	8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 852 003	11 042	1 500 898	333 738	6 325
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	107 553	-	85 473	21 516	564
20 01 02	Glas	19 565	-	16 545	917	2 103
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	21 190	-	13 405	7 785	-
20 01 11	Textilien	7 040	-	1 640	3 701	1 699
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10 528	-	5 641	4 875	12
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	37 966	-	12 134	25 795	38
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	33 676	7 150	7 390	19 061	75
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	35 143	112	19 543	15 461	28
20 01 40	Metalle	12 280	-	12 197	-	83
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	268 802	3 780	230 355	34 666	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	1 053 629	-	928 733	124 896	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	682 958	-	616 573	66 385	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	40 413	-	38 506	1 907	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	215 392	-	201 717	13 676	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	114 866	-	71 937	42 929	-
20 03 03	Straßenkehricht	9 503	-	7 286	1 366	851
20 03 07	Sperrmüll	223 724	-	153 568	70 156	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					
<b>Thermische Abfallbehandlungsanlagen</b>					
<u>nachrichtlich:</u>					
	gefährliche Abfälle	146 245	135 004	8 697	2 544
	nicht gefährliche Abfälle	1 049 109	815 612	233 484	13
	Insgesamt	1 195 354	950 616	242 181	2 557
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5 284	5 272	12	-
	darunter				
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	5 094	5 083	11	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12 930	161	12 769	-
	darunter				
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	8 118	-	8 118	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 376	1 376	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	121 520	116 953	2 027	2 541
	darunter				
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8 580	7 309	-	1 271
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 850	6 850	-	-
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 217	12 217	-	-
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9 279	9 279	-	-
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	58 604	58 604	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2 422	2 162	260	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	53 952	33 700	20 248	3
	darunter				
15 01 06	gemischte Verpackungen	50 575	31 989	18 586	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	50 575	31 989	18 586	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4 819	4 775	44	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch: T 16** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

**noch: Thermische Abfallbehandlungsanlagen**

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	37 364	21 446	15 919	-
	darunter				
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	33 851	18 187	15 664	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15 239	13 656	1 584	-
	darunter				
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	14 324	12 894	1 430	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	506 907	367 047	139 847	13
	darunter				
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5 459	5 459	-	-
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	58 586	12 028	46 559	-
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6 606	-	6 606	-
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	276 118	271 654	4 464	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	31 849	9 249	22 600	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	114 165	55 880	58 285	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	432 272	383 760	48 512	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	397 415	351 048	46 367	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	393 456	347 089	46 367	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch: T 16** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

**noch: Thermische Abfallbehandlungsanlagen**

20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3 959	3 959	-	-
20 03 07	Sperrmüll	31 925	29 838	2 087	-

**Bodenbehandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	30 220	22 174	396	7 649
	nicht gefährliche Abfälle	54 652	26 592	27 195	864
	Insgesamt	84 871	48 766	27 592	8 513
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1 549	1 549	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	54 278	40 104	6 512	7 662
	darunter				
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	28 412	21 568	85	6 759
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	22 657	16 636	6 021	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	22 662	3 047	19 615	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	5 940	387	5 553	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	15 612	1 690	13 922	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5 778	3 561	1 366	851
	darunter				
20 03 03	Straßenkehricht	5 233	3 017	1 366	851

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

**Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	58 763	53 806	3 976	982
	nicht gefährliche Abfälle	11 299	9 442	532	1 325
	Insgesamt	70 063	63 248	4 508	2 307
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2 623	2 101	522	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3 978	3 978	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 041	796	245	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23 814	23 814	-	-
11 01 05*	saure Beizlösungen	23 814	23 814	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 977	2 884	50	44
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	20 415	16 583	3 144	688
	darunter				
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6 037	4 940	1 097	-
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	10 163	8 208	1 524	431
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7 323	6 796	277	250
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 701	3 315	10	376
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 161	1 289	-	872

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**Demonatagebetriebe für Altfahrzeuge**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	35 977	29 727	4 366	1 885
	nicht gefährliche Abfälle	279	279	-	-
	Insgesamt	36 256	30 006	4 366	1 885
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	36 256	30 006	4 366	1 885
	darunter				
16 01 04*	Altfahrzeuge	35 977	29 727	4 366	1 885

**Deponien**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	673 137	483 900	166 115	23 123
	nicht gefährliche Abfälle	668 483	522 447	146 036	-
	Insgesamt	1 341 621	1 006 347	312 151	23 123
	darunter				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5 984	5 984	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	45 900	45 675	226	-
	darunter				
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	43 940	43 940	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14 826	14 093	733	-
	darunter				
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6 688	6 688	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 691	1 329	1 362	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 855	2 539	317	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

**noch: Deponien**

16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3 337	2 196	1 141	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 127 759	828 327	276 309	23 123
	darunter				
17 01 01	Beton	13 269	13 248	21	-
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	35 534	24 462	11 072	-
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	40 401	33 115	7 286	-
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	222 733	101 965	100 429	20 338
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	278 607	248 228	30 301	79
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	399 973	277 538	122 435	-
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	13 134	12 053	1 080	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	8 120	5 962	2 158	-
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	57 697	54 512	856	2 329
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	6 776	6 719	57	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	28 754	28 754	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	134 199	102 161	32 038	-
	darunter				
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	36 529	15 089	21 440	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	20 237	9 878	10 359	-
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	28 500	28 500	-	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch: T 16** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

**noch: Deponien**

19 05 99	Abfälle a. n. g.	18 099	18 099	-	-
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	18 099	18 099	-	-
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	14 564	14 564	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3 745	3 720	26	-

**Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	60 274	26 175	22 235	11 864
	nicht gefährliche Abfälle	922 911	534 742	387 822	346
	Insgesamt	983 185	560 917	410 058	12 210
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26 046	26 046	-	-
	darunter				
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	25 274	25 274	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	375 234	268 804	106 430	-
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	44 661	44 661	-	-
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	28 338	-	28 338	-
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	68 066	46 924	21 142	-
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	198 842	155 585	43 257	-
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	35 327	21 634	13 693	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5 520	1 659	3 861	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen**

12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7 044	7 044	-	-
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	7 044	7 044	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15 667	5 755	9 912	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	15 667	5 755	9 912	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18 452	2 853	15 599	-
16 01 03	Altreifen	18 452	2 853	15 599	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9 355	7 907	1 448	-
17 02 01	Holz	9 355	7 907	1 448	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	435 405	207 794	215 400	12 210
	darunter				
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	12 360	-	12 360	-
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	40 609	14 696	25 913	-
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	6 908	6 908	-	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	29 967	12 088	6 015	11 864
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	220 220	78 686	141 534	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	113 774	91 306	22 468	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	90 462	33 055	57 407	-
	darunter				
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	33 050	12 338	20 712	-
20 03 07	Sperrmüll	56 645	20 423	36 221	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>					
	<u>nachrichtlich:</u>				
	gefährliche Abfälle	33	33	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	619 308	532 561	71 301	15 446
	Insgesamt	619 341	532 593	71 301	15 446
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	98 671	48 327	34 899	15 446
	darunter				
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	29 235	24 398	-	4 837
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10 888	2 722	8 167	-
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser- behandlung	31 316	6 328	16 658	8 330
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10 233	5 444	4 160	629
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9 182	4 386	4 589	206
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Her- stellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4 801	4 788	13	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8 910	8 732	178	-
07 05 99	Abfälle a. n. g.	8 910	8 732	178	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2 547	1 590	957	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17 402	16 846	556	-
	darunter				
17 02 01	Holz	15 763	15 207	556	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffent- lichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den mensch- lichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21 967	21 894	73	-
	darunter				
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	6 281	6 281	-	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
t					

**noch: Biologische Behandlungsanlagen**

19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	14 354	14 354	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	464 866	430 240	34 626	-
	darunter				
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	21 180	13 395	7 785	-
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	227 919	214 754	13 165	-
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	215 392	201 717	13 676	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	215 392	201 717	13 676	-

**Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	452 867	386 364	66 198	305
	Insgesamt	452 867	386 364	66 198	305
	darunter				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 703	71	1 632	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	47 586	46 763	823	-
	darunter				
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	43 917	43 336	581	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	402 244	338 504	63 739	-
	darunter				
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	395 675	335 107	60 568	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	289 501	269 484	20 018	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4 332	3 212	1 121	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch: T 16** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen**

20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differen- zierbar	101 841	62 411	39 430	-
20 03 07	Sperrmüll	6 541	3 370	3 171	-

**Schredderanlagen/Schrottscheren**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	15 205	8 588	6 474	143
	nicht gefährliche Abfälle	553 494	302 709	212 333	38 453
	Insgesamt	568 699	311 297	218 807	38 596
	darunter				
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Her- stellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1 749	1 749	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11 643	2 733	7 407	1 504
07 02 99	Abfälle a. n. g.	11 643	2 733	7 407	1 504
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Form- gebung sowie der physikalischen und mecha- nischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 778	3 022	756	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15 863	9 894	5 969	-
15 01 03	Verpackungen aus Holz	15 863	9 894	5 969	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis auf- geführt sind	129 392	92 263	28 849	8 280
	darunter				
16 01 03	Altreifen	27 237	9 436	14 589	3 211
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	28 519	19 913	5 892	2 714
16 01 17	Eisenmetalle	73 618	62 895	8 368	2 355
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	317 690	136 946	152 607	28 137
	darunter				
17 02 01	Holz	58 900	38 410	20 490	-
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10 689	6 130	4 416	143
17 04 05	Eisen und Stahl	215 680	86 208	106 689	22 783
17 04 07	gemischte Metalle	30 494	4 666	20 617	5 211

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Schredderanlagen/Schrottscheren**

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9 608	5 512	4 096	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	78 668	58 869	19 124	675
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	12 232	9 285	2 383	564
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	7 150	7 150	-	-
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	33 564	18 550	14 987	28
20 01 40	Metalle	12 262	12 180	-	83
20 03 07	Sperrmüll	8 285	8 285	-	-

**Sonstige Behandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	203 814	49 294	97 044	57 476
	nicht gefährliche Abfälle	256 430	121 202	111 660	23 568
	Insgesamt	460 244	170 496	208 705	81 043
	darunter				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6 200	700	5 500	-
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	6 200	700	5 500	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	18 912	16 873	2 040	-
	darunter				
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	18 704	16 873	1 832	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6 972	285	6 681	7
	darunter				
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6 460	285	6 175	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22 199	8 020	13 098	1 081
	darunter				
07 02 13	Kunststoffabfälle	19 787	7 600	11 106	1 081

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Sonstige Behandlungsanlagen**

08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 589	1 571	18	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	54 632	28 854	17 209	8 568
	darunter				
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	23 826	16 834	-	6 992
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	7 818	999	5 754	1 065
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 038	4 220	5 559	259
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 599	1 774	1 825	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	54 401	28 740	20 119	5 543
	darunter				
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	51 248	27 254	18 529	5 465
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	153 185	12 488	85 632	55 065
	darunter				
16 01 19	Kunststoffe	5 954	280	5 484	190
16 06 01*	Bleibatterien	129 845	11 990	69 082	48 773
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	12 608	93	7 949	4 566
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	93 033	56 154	30 329	6 550
	darunter				
17 04 03	Blei	7 802	-	7 802	-
17 04 05	Eisen und Stahl	53 863	34 700	13 163	6 000
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	12 105	9 026	3 079	-
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	16 276	10 976	5 300	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	38 733	12 737	23 466	2 530
	darunter				
19 12 04	Kunststoff und Gummi	29 117	10 718	16 328	2 071

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch: T 16** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Sonstige Behandlungsanlagen**

20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	6 108	1 643	2 766	1 699
	darunter				
20 01 11	Textilien	5 953	1 488	2 766	1 699

**Sortieranlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	4 447	3 850	597	-
	nicht gefährliche Abfälle	1 064 012	678 344	357 652	28 016
	Insgesamt	1 068 459	682 194	358 249	28 016
	darunter				
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1 453	521	931	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7 251	7 251	-	-
	darunter				
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	7 214	7 214	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4 661	4 661	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	602 974	296 882	281 005	25 087
	darunter				
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	51 703	37 195	7 558	6 949
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	7 147	2 708	1 464	2 976
15 01 06	gemischte Verpackungen	234 859	144 484	76 732	13 643
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	177 478	103 902	73 576	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	57 381	40 582	3 156	13 643
15 01 07	Verpackungen aus Glas	307 110	111 339	194 253	1 519
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 628	1 544	1 084	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	96 766	82 851	13 090	826
	darunter				
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	8 578	8 568	10	-
17 02 01	Holz	5 675	5 114	561	-

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch:** An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und  
**T 16** ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Sortieranlagen**

17 04 07	gemischte Metalle	5 898	5 638	260	-
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	59 514	47 248	11 441	826
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	61 158	55 469	5 689	-
	darunter				
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	40 487	37 254	3 233	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	15 738	13 497	2 241	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	290 713	232 163	56 447	2 103
	darunter				
20 01 01	Papier und Pappe	95 321	76 188	19 133	-
20 01 02	Glas	19 565	16 545	917	2 103
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	44 716	40 431	4 285	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	32 099	31 313	786	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	12 617	9 118	3 499	-
20 03 07	Sperrmüll	120 328	91 652	28 677	-

**Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	68 883	23 833	40 466	4 584
	nicht gefährliche Abfälle	46 054	12 982	32 832	239
	Insgesamt	114 936	36 815	73 299	4 823
	darunter				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	39 949	11 678	23 573	4 698
	darunter				
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	5 812	376	1 310	4 126

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**noch: T 16 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2010 nach Anlagearten, Herkunft und ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Rheinland- Pfalz <sup>1</sup>	Andere Bundes- länder	Ausland
		t			

**noch: Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende ge- brauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	12 807	5 509	6 891	408
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	19 486	5 586	13 743	157
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Ab- fälle aus Einrichtungen), einschließlich ge- trennt gesamelter Fraktionen	74 987	25 137	49 726	125
	darunter				
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwas- serstoffe enthalten	10 528	5 641	4 875	12
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Ge- räte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	37 949	12 116	25 795	38
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Ge- räte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	26 509	7 378	19 057	75

1 Einschließlich betriebseigener Abfälle.

**T 17 An Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 2007–2010 nach Anlagearten**

Anlagenart	2007	2008	2009	2010
t				
Deponien	1 311 212	1 695 306	1 265 617	1 341 621
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	1 126 143	1 133 929	1 147 721	1 195 354
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	594 684	608 418	919 466	983 185
Biologische Behandlungsanlagen	575 847	582 539	618 135	619 341
Sortieranlagen	1 250 167	1 207 510	1 094 035	1 068 459
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronik- altgeräte	77 696	99 316	111 912	114 936
Schredderanlagen/Schrottscheren	615 697	695 320	588 992	568 699
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	429 317	465 240	457 125	452 867
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	88 430	91 087	81 045	70 063
Bodenbehandlungsanlagen	143 707	121 594	63 786	84 871
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	31 729	28 690	101 958	36 256
Sonstige Behandlungsanlagen	458 902	419 113	509 712	460 244
Insgesamt	6 703 533	7 148 063	6 959 503	6 995 895

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallkapitel	2007	2008	2009	2010
		t			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	90 406	56 739	22 389	6 427
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	164 196	149 287	146 337	141 185
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	198 680	179 217	370 032	414 463
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz und Textilindustrie	535	496	576	1 996
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17	255	304	663
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49 951	49 061	32 792	54 890
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	126 317	141 162	139 073	174 582
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4 999	5 170	4 476	4 139
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 722	1 424	1 108	1 041
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	71 456	86 698	78 857	76 796
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24 483	26 746	21 049	27 030
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9 460	11 377	16 460	24 926
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	25 215	24 792	23 486	20 712
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	3	24	30
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	636 512	489 553	769 161	746 556
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	384 916	434 769	519 052	395 341
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 668 505	2 082 340	1 718 431	1 755 506
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8 752	10 689	14 460	15 686
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 233 070	1 260 753	1 241 532	1 281 926
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 004 338	2 137 532	1 839 904	1 852 003
Insgesamt		6 703 533	7 148 063	6 959 503	6 995 895

**T 19 Abfallentsorgungsanlagen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Anlageart	Insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	Sonstige
	Anzahl			
Deponien	66	3	58	5
darunter				
Deponien in der Stilllegungsphase	20	-	18	2
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	5	2	3	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	22	14	1	7
Biologische Behandlungsanlagen	49	2	32	15
Sortieranlagen	36	-	32	4
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	17	-	8	9
Schredderanlagen/Schrottscheren	29	-	21	8
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	6	-	6	-
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	12	2	9	1
Bodenbehandlungsanlagen	8	-	6	2
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	85	1	18	66
Sonstige Behandlungsanlagen	23	10	11	2
Insgesamt	358	34	205	119

**T 20 Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Verbleib und Anlagearten**

Anlageart	Insgesamt	Zur Abfall- beseitigung	Zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	An Verwerter
	t			
Deponien	18 894	18 829	-	65
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	266 705	359	266 347	-
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	141 722	23 742	100 229	17 751
Biologische Behandlungsanlagen	509 785	12 566	124 278	372 941
Sortieranlagen	1 090 497	11 482	496 852	582 163
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	113 734	1 672	74 110	37 952
Schredderanlagen/Schrottscheren	557 651	13	209 458	348 180
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	365 161	127 285	234 490	3 386
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	40 326	7 017	5 833	27 476
Bodenbehandlungsanlagen	75 843	9 386	48 912	17 545
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	49 425	55	48 273	1 097
Sonstige Behandlungsanlagen	435 193	19 091	84 933	331 169
Insgesamt	3 664 936	231 497	1 693 715	1 739 724

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
<u>nachrichtlich:</u>							
	gefährliche Abfälle	228 912	59 656	59 648	169 213	153 087	43
	nicht gefährliche Abfälle	3 436 024	171 841	171 841	1 524 502	1 509 218	1 739 682
	Insgesamt	3 664 936	231 497	231 489	1 693 715	1 662 305	1 739 724
	darunter						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	40 368	35	28	40 333	40 333	-
	darunter						
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	40 329	10	10	40 319	40 319	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7 239	587	587	6 652	6 652	-
	darunter						
07 02 99	Abfälle a. n. g.	6 070	-	-	6 070	6 070	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	58 442	19 847	19 847	21 435	6 338	17 160
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	21 750	4 077	4 077	513	513	17 160
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	23 764	15 604	15 604	8 160	329	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechani- schen Formgebung sowie der physi- kalischen und mechanischen Ober- flächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7 406	1 003	1 003	3 628	3 628	2 776
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a. n. g.)	17 285	190	190	15 761	15 761	1 333
	darunter						
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	8 748	-	-	8 748	8 748	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeich- nis aufgeführt sind	123 108	4 145	4 145	109 727	106 943	9 235
	darunter						
16 01 03	Altreifen	25 972	18	18	22 566	22 566	3 388
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	44 712	-	-	44 712	44 712	-
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	9 100	0	0	4 296	4 239	4 804

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	15 679	37	37	15 640	15 622	3
	darunter						
16021506*	Kathodenstrahlröhren	10 303	-	-	10 303	10 303	-
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme der- jenigen, die unter 16 02 15 fallen	10 059	-	-	10 059	8 360	-
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	203	-	-	203	203	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile mit Ausnahmen derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	9 857	-	-	9 857	8 157	-
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	5 515	-	-	5 515	5 515	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	114 202	3 160	3 160	56 548	55 922	54 494
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 17 01 06 fallen	6 679	-	-	2 343	2 343	4 336
17 02 01	Holz	12 946	212	212	12 289	11 901	445
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	28 456	-	-	24 014	24 014	4 442
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjeni- gen, der unter 17 05 07 fällt	40 512	-	-	-	-	40 512
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	9 823	273	273	5 550	5 550	4 000
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 259 438	202 054	202 054	1 410 753	1 398 865	1 646 631
	darunter						
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbe- handlung	23 178	-	-	23 178	23 178	-
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	10 648	6 722	6 722	3 926	3 926	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	281 682	-	-	281 682	281 682	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	26 435	12 776	12 776	13 659	13 659	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	24 818	-	-	24 818	24 818	
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	11 934	-	-	11 934	11 934	-
19 02 99	Abfälle a. n. g.	275 309	-	-	-	-	275 309
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	275 309	-	-	-	-	275 309
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	81 705	63 506	63 506	16 904	16 904	1 294
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	6 265	-	-	6 265	6 265	-
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	57 976	-	-	17 599	17 599	40 377
19 05 99	Abfälle a. n. g.	178 686	8 241	8 241	17 168	17 168	153 277
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	24 241	8 241	8 241	16 000	16 000	-
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	154 445	-	-	1 168	1 168	153 277
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	18 955	4 025	4 025	-	-	14 930
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 242	4 317	4 317	6 281	6 281	8 643
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	14 694	5 810	5 810	-	-	8 884
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	138 515	-	-	34 149	34 149	104 366
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	14 997	14 997	14 997	-	-	-
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	10 843	-	-	10 843	10 843	-
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	223 576	-	-	8 920	8 920	214 656
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	43 813	-	-	43 813	43 813	-
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	42 714	-	-	42 712	42 712	2
19 12 01	Papier und Pappe	151 619	-	-	14 427	14 427	137 192
19120101	Untere Sorten	81 962	-	-	2 280	2 280	79 682
19120102	Mittlere Sorten	20 199	-	-	-	-	20 199
19120103	Bessere Sorten	13 608	-	-	3 477	3 477	10 131
19120104	Krafthaltige Sorten	14 152	-	-	-	-	14 152
19120105	Sondersorten	1 864	-	-	-	-	1 864

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
19120100	Papier und Pappe nicht differen- zierbar	19 834	-	-	8 670	8 670	11 164
19 12 02	Eisenmetalle	208 145	12	12	28 561	27 062	179 572
19 12 03	Nichteisenmetalle	46 056	-	-	6 955	5 832	39 101
19 12 04	Kunststoff und Gummi	118 596	54	54	94 884	86 718	23 659
19 12 05	Glas	350 210	85	85	23 556	22 470	326 569
19120501	Weißglas	84 515	-	-	7 750	7 750	76 765
19120502	Braunglas	27 706	-	-	1 930	1 930	25 776
19120503	Grünglas	219 048	-	-	6 496	6 496	212 552
19120505	Mischglas	9 087	85	85	97	97	8 905
19120500	Glas nicht differenzierbar	9 855	-	-	7 283	6 197	2 571
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	21 327	-	-	21 327	21 327	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	239 427	-	-	162 863	162 863	76 564
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	32 837	14 678	14 678	14 121	14 121	4 038
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	32 837	14 678	14 678	14 121	14 121	4 038
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	137 576	-	-	137 134	137 134	442
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Ma- terialmischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 854	1 569	1 569	6 285	6 285	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Ma- terialmischungen) aus der mecha- nischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	398 698	58 148	58 148	321 395	321 381	19 155
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	17 346	-	-	5 694	5 694	11 652
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesam- elter Fraktionen	34 689	200	200	27 398	26 383	7 091
	darunter						
20 01 11	Textilien	6 387	-	-	418	418	5 969
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	6 070	-	-	4 956	4 956	1 115
20 03 07	Sperrmüll	8 108	-	-	8 108	8 108	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**Thermische Abfallbehandlungsanlagen**nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	33 079	-	-	33 079	33 079	-
	nicht gefährliche Abfälle	233 626	359	359	233 268	233 268	-
	Insgesamt	266 705	359	359	266 347	266 347	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	266 705	359	359	266 347	266 347	-
	darunter						
19 01 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	23 178	-	-	23 178	23 178	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	233 268	-	-	233 268	233 268	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8 186	-	-	8 186	8 186	-

**Bodenbehandlungsanlagen**nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	1 522	1 145	1 145	376	376	-
	nicht gefährliche Abfälle	74 322	8 241	8 241	48 536	48 536	17 545
	Insgesamt	75 843	9 386	9 386	48 912	48 912	17 545
	darunter						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30 296	1 145	1 145	24 373	24 373	4 778
	darunter						
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	27 362	-	-	22 920	22 920	4 442
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	42 293	8 241	8 241	22 400	22 400	11 652
	darunter						
19 05 99	Abfälle a. n. g.	24 241	8 241	8 241	16 000	16 000	-

**noch: T 22** Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**noch: Bodenbehandlungsanlagen**

19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	24 241	8 241	8 241	16 000	16 000	-
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	17 346	-	-	5 694	5 694	11 652
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	3 133	-	-	2 019	2 019	1 115

**Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	10 646	6 046	6 038	4 600	4 419	-
	nicht gefährliche Abfälle	29 680	972	972	1 233	1 233	27 476
	Insgesamt	40 326	7 017	7 010	5 833	5 652	27 476
	darunter						
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 375	587	587	788	788	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5 919	1 003	1 003	2 140	2 140	2 776
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 539	1 927	1 927	613	432	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	29 091	2 923	2 923	1 468	1 468	24 700
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	24 700	-	-	-	-	24 700
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	24 700	-	-	-	-	24 700

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
t							

**Demontagebetriebe für Altfahrzeuge**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	1 167	37	37	1 100	1 100	31
	nicht gefährliche Abfälle	48 258	18	18	47 173	47 173	1 067
	Insgesamt	49 425	55	55	48 273	48 273	1 097
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	49 043	19	19	47 954	47 954	1 070
	darunter						
16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkei- ten noch andere gefährliche Be- standteile enthalten (Restkarossen)	44 712	-	-	44 712	44 712	-

**Deponien**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	14 997	14 997	14 997	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	3 897	3 832	3 832	-	-	65
	Insgesamt	18 894	18 829	18 829	-	-	65
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Ge- brauch und Wasser für industrielle Zwecke	18 894	18 829	18 829	-	-	65
	darunter						
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefähr- liche Stoffe enthält	14 997	14 997	14 997	-	-	-

**Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	30 037	19 499	19 499	10 538	10 538	-
	nicht gefährliche Abfälle	111 684	4 243	4 243	89 691	89 691	17 751
	Insgesamt	141 722	23 742	23 742	100 229	100 229	17 751
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25 499	4 243	4 243	4 096	4 096	17 160
	darunter						
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	21 750	4 077	4 077	513	513	17 160

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**noch: Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen**

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 208	-	-	618	618	591
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	115 012	19 498	19 498	95 514	95 514	-
	darunter						
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	10 648	6 722	6 722	3 926	3 926	-
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	48 414	-	-	48 414	48 414	-
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	18 249	12 776	12 776	5 473	5 473	-
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	24 818	-	-	24 818	24 818	-
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	11 934	-	-	11 934	11 934	-

**Biologische Behandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	-	-	-	-	-	-
	nicht gefährliche Abfälle	509 785	12 566	12 566	124 278	124 278	372 941
	Insgesamt	509 785	12 566	12 566	124 278	124 278	372 941
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 982	1 982	1 982	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	499 263	10 584	10 584	115 738	115 738	372 941
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	25 595	-	-	-	-	25 595
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	25 595	-	-	-	-	25 595
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	17 818	450	450	16 074	16 074	1 294
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	6 265	-	-	6 265	6 265	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**noch: Biologische Behandlungsanlagen**

19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kom- post	57 976	-	-	17 599	17 599	40 377
19 05 99	Abfälle a. n. g.	153 745	-	-	1 168	1 168	152 577
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	153 745	-	-	1 168	1 168	152 577
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	14 930	-	-	-	-	14 930
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	12 960	4 317	4 317	-	-	8 643
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	14 694	5 810	5 810	-	-	8 884
19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	138 515	-	-	34 149	34 149	104 366
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	10 843	-	-	10 843	10 843	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	37 169	-	-	21 341	21 341	15 828
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesam- elter Fraktionen	8 349	-	-	8 349	8 349	-

**Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	1	-	-	1	1	-
	nicht gefährliche Abfälle	365 160	127 285	127 285	234 490	234 490	3 386
	Insgesamt	365 161	127 285	127 285	234 490	234 490	3 386
	darunter						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Ge- brauch und Wasser für industrielle Zwecke	358 335	127 285	127 285	227 665	227 665	3 386
	darunter						
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Sied- lungs- und ähnlichen Abfällen	63 056	63 056	63 056	-	-	-
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	6 281	-	-	6 281	6 281	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
t							

**noch: Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen**

19 12 02	Eisenmetalle	9 093	-	-	7 000	7 000	2 093
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	14 273	14 273	14 273	-	-	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	14 273	14 273	14 273	-	-	-
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	91 436	-	-	91 436	91 436	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	169 620	45 931	45 931	122 440	122 440	1 249
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	6 815	-	-	6 815	6 815	-
20 03 07	Sperrmüll	6 815	-	-	6 815	6 815	-

**Schredderanlagen/Schrottscheren**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	21 512	-	-	21 512	21 512	-
	nicht gefährliche Abfälle	536 140	13	13	187 947	185 081	348 180
	Insgesamt	557 651	13	13	209 458	206 592	348 180
	darunter						
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5 863	-	-	5 863	5 863	-
07 02 99	Abfälle a. n. g.	5 863	-	-	5 863	5 863	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	22 467	-	-	19 685	19 685	2 781
16 01 03	Altreifen	22 467	-	-	19 685	19 685	2 781
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13 570	-	-	13 570	13 182	-
	darunter						
17 02 01	Holz	10 643	-	-	10 643	10 255	-

**noch: T 22** Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**noch: Schredderanlagen/Schrottscheren**

19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	513 483	13	13	169 048	166 570	344 422
	darunter						
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	222 636	-	-	7 980	7 980	214 656
19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	43 336	-	-	43 336	43 336	-
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	37 256	-	-	37 254	37 254	2
19 12 01	Papier und Pappe	11 164	-	-	-	-	11 164
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	11 164	-	-	-	-	11 164
19 12 02	Eisenmetalle	68 205	-	-	1 089	1 089	67 116
19 12 04	Kunststoff und Gummi	10 216	-	-	10 216	7 738	-
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	18 570	-	-	18 570	18 570	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	92 243	-	-	48 830	48 830	43 413
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 276	-	-	1 276	1 276	-

**Sonstige Behandlungsanlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	89 966	17 444	17 444	72 522	56 594	-
	nicht gefährliche Abfälle	345 227	1 647	1 647	12 411	11 601	331 169
	Insgesamt	435 193	19 091	19 091	84 933	68 195	331 169
	darunter						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	40 319	-	-	40 319	40 319	-
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	40 319	-	-	40 319	40 319	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	32 825	15 604	15 604	17 221	2 123	-
	darunter						
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	23 764	15 604	15 604	8 160	329	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					
noch: Sonstige Behandlungsanlagen							
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 466	-	-	1 466	1 466	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1 909	-	-	1 909	1 909	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7 210	125	125	7 084	6 254	-
	darunter						
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	5 515	-	-	5 515	5 515	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	42 319	168	168	1 639	1 639	40 512
	darunter						
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	40 512	-	-	-	-	40 512
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	302 245	2 927	2 927	14 631	13 821	284 688
	darunter						
19 02 99	Abfälle a. n. g.	224 157	-	-	-	-	224 157
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	224 157	-	-	-	-	224 157
19 12 02	Eisenmetalle	55 166	-	-	847	847	54 319
19 12 03	Nichteisenmetalle	5 429	-	-	810	-	4 619
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 306	1 480	1 480	5 826	5 826	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6 630	200	200	461	461	5 969
	darunter						
20 01 11	Textilien	6 387	-	-	418	418	5 969

**noch: T 22** Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**Sortieranlagen**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	5 054	397	397	4 647	4 647	10
	nicht gefährliche Abfälle	1 085 443	11 085	11 085	492 205	490 611	582 153
	Insgesamt	1 090 497	11 482	11 482	496 852	495 259	582 163
	darunter						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	14 855	-	-	13 522	13 522	1 333
	darunter						
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	8 645	-	-	8 645	8 645	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 517	-	-	1 995	1 995	523
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	25 089	1 654	1 654	14 825	14 825	8 610
	darunter						
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	5 278	-	-	1 278	1 278	4 000
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	9 823	273	273	5 550	5 550	4 000
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 044 321	9 828	9 828	462 803	461 209	571 690
	darunter						
19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	5 458	-	-	5 458	5 458	-
19 12 01	Papier und Pappe	140 258	-	-	14 230	14 230	126 028
19120101	Untere Sorten	81 962	-	-	2 280	2 280	79 682

**noch: T 22** Von Abfallentsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2010 nach Anlagearten, Verbleib und ausgewählten Abfallarten

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
		t					

**noch: Sortieranlagen**

19120102	Mittlere Sorten	20 199	-	-	-	-	20 199
19120103	Bessere Sorten	13 608	-	-	3 477	3 477	10 131
19120104	Krafthaltige Sorten	14 152	-	-	-	-	14 152
19120105	Sondersorten	1 864	-	-	-	-	1 864
19120100	Papier und Pappe nicht differen- zierbar	8 473	-	-	8 473	8 473	-
19 12 02	Eisenmetalle	40 693	12	12	8 608	8 558	32 073
19 12 03	Nichteisenmetalle	30 878	-	-	5 058	5 058	25 820
19 12 04	Kunststoff und Gummi	85 575	22	22	63 683	63 226	21 870
19 12 05	Glas	347 402	85	85	23 319	22 233	323 998
19120501	Weißglas	84 515	-	-	7 750	7 750	76 765
19120502	Braunglas	27 706	-	-	1 930	1 930	25 776
19120503	Grünglas	219 048	-	-	6 496	6 496	212 552
19120505	Mischglas	9 087	85	85	97	97	8 905
19120500	Glas nicht differenzierbar	7 047	-	-	7 047	5 961	-
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	109 449	-	-	92 222	92 222	17 227
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	17 271	405	405	12 828	12 828	4 038
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	17 271	405	405	12 828	12 828	4 038
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	40 256	-	-	40 256	40 256	-
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Mate- rialmischungen) aus der mechani- schen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	220 576	9 215	9 215	193 491	193 491	17 870
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesam- elter Fraktionen	3 460	-	-	3 453	3 453	7

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Insgesamt	Zur Abfallbeseitigung		Zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen		An Verwerter
			zusammen	darunter im Inland	zusammen	darunter im Inland	
t							

**Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

nachrichtlich:

	gefährliche Abfälle	20 932	92	92	20 838	20 820	3
	nicht gefährliche Abfälle	92 802	1 580	1 580	53 272	43 258	37 950
	Insgesamt	113 734	1 672	1 672	74 110	64 078	37 952
	darunter						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Ver- zeichnis aufgeführt sind	37 339	92	92	32 386	30 613	4 861
	darunter						
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	9 100	-	-	4 296	4 239	4 804
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	15 663	21	21	15 640	15 622	3
	darunter						
16021506*	Kathodenstrahlröhren	10 303	-	-	10 303	10 303	-
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 15 fallen	10 054	-	-	10 054	8 354	-
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	203	-	-	203	203	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjeni- gen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	9 851	-	-	9 851	8 152	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ- lich Aushub von verunreinigten Stand- orten)	1 104	13	13	1 088	850	4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla- gen, öffentlichen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Ge- brauch und Wasser für industrielle Zwecke	69 795	1 567	1 567	35 140	28 134	33 087
	darunter						
19 12 02	Eisenmetalle	34 852	-	-	10 950	9 502	23 902
19 12 03	Nichteisenmetalle	6 140	-	-	518	205	5 622
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 114	32	32	19 186	13 956	897
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtun- gen), einschließlich getrennt gesam- elter Fraktionen	5 024	-	-	5 024	4 010	-

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2009	2010
		t	
	<u>nachrichtlich:</u>		
	gefährliche Abfälle	355 136	293 110
	nicht gefährliche Abfälle	778 316	461 076
	Insgesamt	1 133 452	754 186
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11 251	51 434
	darunter		
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	147	6 823
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	1 924	21 016
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	6 464	21 526
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	63	241
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 890	5 739
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	1 890	5 739
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 047 970	601 937
	darunter		
17 01 01	Beton	5 660	6 416
17 01 02	Ziegel	3 573	5 056
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	29 649	295
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	18 999	18 561
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	223 366	223 898
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	14 078	12 122
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	81 606	60 556
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	658 441	264 709
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3 535	5 715
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	7 635	3 016

**noch:  
T 23**

**Bei Deponiebaumaßnahmen eingebaute Abfälle 2009 und 2010 nach ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	2009	2010
		t	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	72 204	94 594
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	16 957	2 497
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	37 363	69 975
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	3 207	7 760
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	7 789	8 483
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	73	242

**T 24**

**Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2008–2010 nach ausgewählten Abfallarten**

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Abbaustätten <sup>1</sup>			Abfallmengen		
		2008	2009	2010	2008	2009	2010
		Anzahl			t		
	Insgesamt	127	126	116	5 626 729	4 809 839	4 086 568
	darunter						
17 01 01	Beton	17	15	9	69 845	35 285	14 895
17 01 02	Ziegel	4	4	3	2 517	888	441
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	12	11	8	91 515	66 852	55 388
17 03 02	Bitumengemische	6	4	.	9 033	16 403	.
17 05 04	Boden und Steine	124	121	112	5 400 252	4 684 422	3 975 445

1 Mehrfachzählungen möglich, nur Anlagen mit angelieferten Abfallmengen.

Abfall- schlüssel (EAV)	Abfallart	Anlagen <sup>1</sup>			Eingesetzte Bauabfälle in/ Gewonnene Erzeugnisse aus		
		insgesamt	stationäre/ semimobile	mobile	insgesamt	stationären/ semimobilen	mobilen
						Anlagen	
						Tonnen	

## Angelieferte/Eingesetzte Bauabfälle

	Insgesamt	108	43	65	3 657 272	1 873 411	1 783 861
	darunter						
17 01 01	Beton	83	38	45	881 719	516 860	364 860
17 01 02	Ziegel	30	14	16	84 647	65 534	19 113
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	21	12	9	23 864	18 782	5 082
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	74	29	45	1 172 627	406 454	766 174
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	17	8	9	75 326	46 981	28 345
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	75	29	46	560 785	212 228	348 557
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	62	28	34	774 842	528 349	246 494

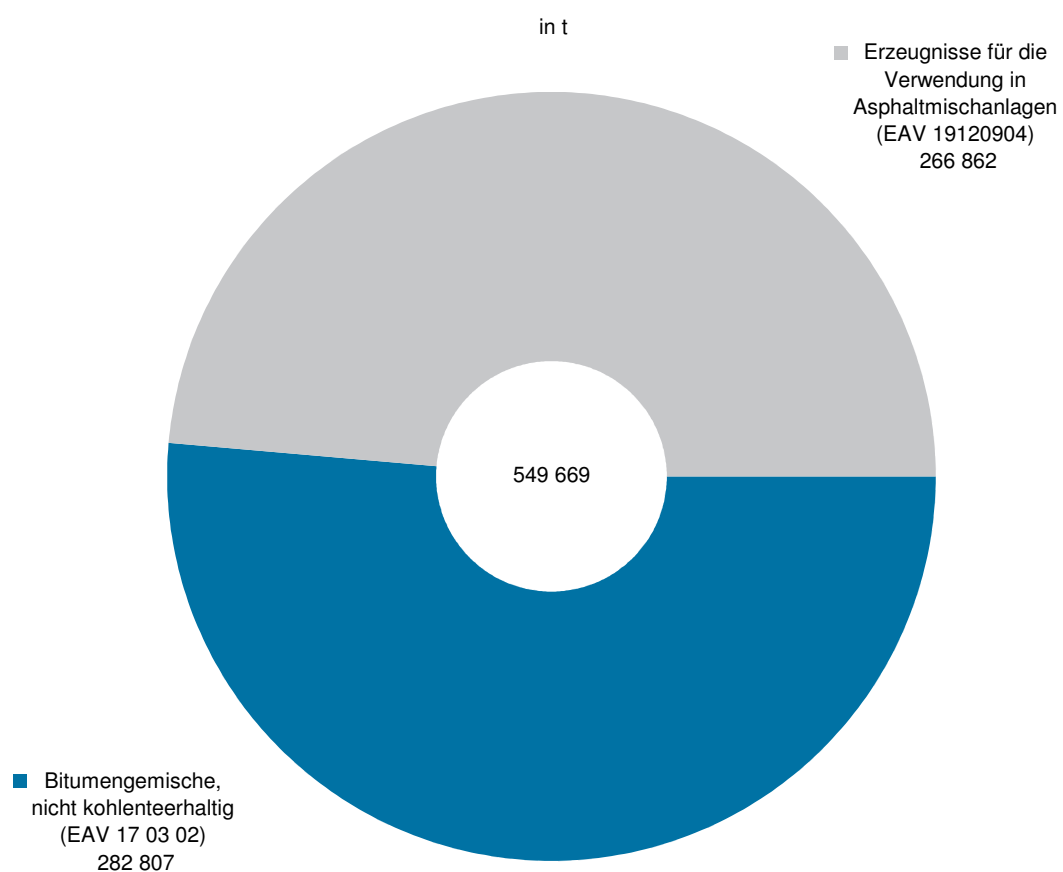
## Abgegebene/Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe

	Insgesamt	108	43	65	3 641 372	1 867 141	1 774 231
	darunter						
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	17	8	9	72 636	50 094	22 542
19 12 02	Eisenmetalle	43	24	19	15 012	4 924	10 088
19 12 04	Kunststoff und Gummi	8	3	5	117	68	49
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	18	8	10	786	706	80
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	91	36	55	2 026 695	1 113 870	912 825
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	73	29	44	1 172 039	586 419	585 619
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	9	5	4	76 874	40 878	35 996
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	17	3	14	233 699	37 182	196 517
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	10	6	4	39 884	30 402	9 482
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	16	7	9	2 635	1 633	1 002

1 Mehrfachzählungen möglich.

Jahr <sup>1</sup>	Anlagen	Als Heißmischgut aufbereiteter Ausbauasphalt
	Anzahl	t
1996	.	285 913
1998	.	264 885
2000	.	436 126
2002	.	338 056
2004	37	272 240
2006	32	311 613
2008	30	381 051
2010	30	549 669

1 Zweijährige Erhebung.



## **Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**

**-Berichtsjahr 2010-**

### **1. Übersicht über die Abfallkapitel**

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13\* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14\* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Erläuterungen:

\* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

**TM** Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

### ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

#### Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

#### Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
- 01 05 06\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELEN

#### Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10 Metallabfälle
- 02 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 02 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 02 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
- 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 02 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 02 05 99 Abfälle a. n. g.

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

### Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 02 06 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 02 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

#### Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01\* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03\* metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04\* anorganische Holzschutzmittel
- 03 02 05\* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

#### Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
- 03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
- 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
- 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
- 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
- 03 03 09 Kalkschlammabfälle
- 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
- 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
- 03 03 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

#### Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
- 04 01 02 geäschertes Leimleder
- 04 01 03\* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
- 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
- 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14\* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16\* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

#### Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02\* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03\* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04\* saure Alkylschlämme
- 05 01 05\* verschüttetes Öl
- 05 01 06\* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07\* Säureteere
- 05 01 08\* andere Teere
- 05 01 09\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
- 05 01 11\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12\* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 01 15\* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. TM

#### Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01\* Säureteere
- 05 06 03\* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01\* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. TM

### ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01\* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02\* Salzsäure
- 06 01 03\* Flusssäure
- 06 01 04\* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05\* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06\* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

### Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01\* Calciumhydroxid
- 06 02 03\* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04\* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05\* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11\* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13\* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15\* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

### Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03\* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04\* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05\* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

### Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

### Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02\* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01\* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02\* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03\* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04\* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02\* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03\* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02\* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01\* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02\* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04\* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05\* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14\* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16\* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen **TM**

07 03 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen **TM**
- 07 04 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen **TM**
- 07 05 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen **TM**
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände

- 07 07 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen **TM**
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

#### Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13\* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15\* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17\* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19\* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21\* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12\* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14\* Druckfarbenslämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenslämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16\* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17\* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19\* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11\*** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13\*** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15\*** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17\*** Harzöle
- 08 04 99** Abfälle a. n. g.

### Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01\*** Isocyanatabfälle

### ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

#### Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01\*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02\*** Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03\*** Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04\*** Fixierbäder
- 09 01 05\*** Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 09 01 06\*** silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07** Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08** Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10** Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11\*** Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 09 01 12** Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13\*** wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02** Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03** Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04\*** Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
- 10 01 05** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09\*** Schwefelsäure
- 10 01 13\*** Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14\*** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16\*** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die

- gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18\*** Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 10 01 21** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **TM**
- 10 01 22\*** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 10 01 23** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **TM**
- 10 01 24** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25** Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 01 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02** unbearbeitete Schlacke
- 10 02 07\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10** Walzzunder
- 10 02 11\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 02 12** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **TM**
- 10 02 13\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15** andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
- 10 02 99** Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02** Anodenschrott
- 10 03 04\*** Schlacken aus der Erstschieme
- 10 03 05** Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08\*** Salzschlacken aus der Zweitschieme
- 10 03 09\*** schwarze Krätzen aus der Zweitschieme
- 10 03 15\*** Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16** Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17\*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18** Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20** Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21\*** andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22** Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 03 28** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**
- 10 03 29\*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
- 10 03 30** Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
- 10 03 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01\*** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 04 02\*** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 04 03\*** Calciumarsenat
- 10 04 04\*** Filterstaub
- 10 04 05\*** andere Teilchen und Staub
- 10 04 06\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 04 07\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 04 09\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 04 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **TM**
- 10 04 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 05 03\*** Filterstaub
- 10 05 04** andere Teilchen und Staub
- 10 05 05\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 05 09** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **TM**
- 10 05 10\*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 05 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 06 03\*** Filterstaub
- 10 06 04** andere Teilchen und Staub
- 10 06 06\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 06 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **TM**
- 10 06 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 07 03** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04** andere Teilchen und Staub
- 10 07 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 07 08** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **TM**
- 10 07 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04** Teilchen und Staub
- 10 08 08\*** Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
- 10 08 09** andere Schlacken
- 10 08 10\*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12\*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13** kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14** Anodenschrott

- 10 08 15\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
- 10 08 17\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 10 08 20** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
- 10 08 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03** Ofenschlacke
- 10 09 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
- 10 09 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 09 10** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
- 10 09 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
- 10 09 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03** Ofenschlacke
- 10 10 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03** Glasfaserabfall
- 10 11 05** Teilchen und Staub
- 10 11 09\*** Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10** Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11\*** Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12** Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 11 13\* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19\* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11\* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09\* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01\* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

### ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches

### Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05\* saure Beizlösungen
- 11 01 06\* Säuren a. n. g.
- 11 01 07\* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08\* Phosphatierschlämme
- 11 01 09\* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11\* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13\* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15\* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02\* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05\* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g. TM

### Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01\* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02\* andere Abfälle

### Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04\* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

#### Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10\* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- unter 12 01 14 fallen **TM**
- 12 01 16\*** Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17** Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18\*** ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19\*** biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20\*** gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21** gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01\*** wässrige Waschflüssigkeiten **TM**
- 12 03 02\*** Abfälle aus der Dampfentfettung **TM**

### ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

#### Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01\*** Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04\*** chlorierte Emulsionen
- 13 01 05\*** nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09\*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10\*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11\*** synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12\*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13\*** andere Hydrauliköle

#### Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04\*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05\*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06\*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07\*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08\*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

#### Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01\*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06\*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07\*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08\*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09\*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10\*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

#### Bilgenöle

- 13 04 01\*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02\*** Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03\*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

#### Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01\*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02\*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03\*** Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06\*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07\*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08\*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

#### Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01\*** Heizöl und Diesel
- 13 07 02\*** Benzin
- 13 07 03\*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

#### Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01\*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02\*** andere Emulsionen
- 13 08 99\*** Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

#### Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01\*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCW, HFKW
- 14 06 02\*** andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 03\*** andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04\*** Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05\*** Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

### VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

#### Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01** Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02** Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03** Verpackungen aus Holz
- 15 01 04** Verpackungen aus Metall
- 15 01 05** Verbundverpackungen
- 15 01 06<sup>2)</sup>** gemischte Verpackungen
- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
- 15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 15 01 07** Verpackungen aus Glas
- 15 01 09** Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10\*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11\*** Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

#### Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02\*** Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03** Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

### ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

#### Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03** Altfahrzeuge
- 16 01 04\*** Altfahrzeuge
- 16 01 06** Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 16 01 07\*** ÖlfILTER
- 16 01 08\*** quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09\*** Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10\*** explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11\*** asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12** Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13\*** Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14\*** Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15** Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16** Flüssiggasbehälter
- 16 01 17** Eisenmetalle
- 16 01 18** Nichteisenmetalle

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 16 01 19** Kunststoffe
- 16 01 20** Glas
- 16 01 21<sup>\*)</sup>** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012101\*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102\*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100\*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22<sup>2)</sup>** Bauteile a. n. g.
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 16 02 09\*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10\*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11\*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12\*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13\*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15<sup>\*)</sup>** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501\*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502\*** Leiterplatten
- 16021503\*** Tonerkartuschen
- 16021504\*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505\*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506\*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507\*** Gasentladungslampen
- 16021508\*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509\*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510\*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511\*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512\*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216<sup>2)</sup>** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar

### Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 16 03 03\*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05\*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

### Explosivabfälle

- 16 04 01\*** Munition
- 16 04 02\*** Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03\*** andere Explosivabfälle

### Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 16 05 04\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

- 16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06\*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07\*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08\*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

### Batterien und Akkumulatoren

- 16 06 01\*** Bleibatterien
- 16 06 02\*** Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03\*** Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06\*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

### Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 16 07 08\*** ölhaltige Abfälle TM
- 16 07 09\*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99** Abfälle a. n. g.

### Gebrauchte Katalysatoren

- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02\*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05\*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06\*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07\*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### Oxidierende Stoffe

- 16 09 01\*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02\*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03\*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04\*** oxidierende Stoffe a. n. g.

### Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 16 10 01\*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
- 16 10 03\*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM

### Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 16 11 01\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03\*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 16 11 05\* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

### BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

#### Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01 Beton
- 17 01 02 Ziegel
- 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06\* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

#### Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01 Holz
- 17 02 02 Glas
- 17 02 03 Kunststoff
- 17 02 04\* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

- 17 03 01\* kohlenteerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03\* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

#### Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02 Aluminium
- 17 04 03 Blei
- 17 04 04 Zink
- 17 04 05 Eisen und Stahl
- 17 04 06 Zinn
- 17 04 07 gemischte Metalle
- 17 04 09\* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10\* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

#### Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03\* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05\* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt <sup>TM</sup>
- 17 05 07\* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

#### Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01\* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03\* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05\* asbesthaltige Baustoffe

#### Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01\* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

#### Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01\* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02\* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03\* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

#### ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

##### Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10\* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

##### Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

#### ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

##### Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05\* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06\* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10\* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11\* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15\* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17\* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04\* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05\* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen TM
- 19 02 07\* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08\* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09\* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11\* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99<sup>z)</sup> Abfälle a. n. g.
- 19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

### Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04\* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06\* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

### Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle
- 19 04 02\* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03\* nicht verglaste Festphase
- 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM

### Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99<sup>z)</sup> Abfälle a. n. g.
- 19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

### Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 04 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 06 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 99 Abfälle a. n. g. TM

### Deponiesickerwasser

- 19 07 02\* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM
- 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt TM

### Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02 Sandfangrückstände
- 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
- 19 08 06\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07\* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08\* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10\* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
- 19 08 11\* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
- 19 08 13\* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
- 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
- 19 08 99 Abfälle a. n. g. TM

### Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung TM
- 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99 Abfälle a. n. g. TM

### Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03\* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05\* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

### Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01\* gebrauchte Filtertöne
- 19 11 02\* Säureteere
- 19 11 03\* wässrige flüssige Abfälle TM
- 19 11 04\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen TM
- 19 11 07\* Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99<sup>z)</sup> Abfälle a. n. g.
- 19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951 Schmierstoff, (SS)
- 19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955 Heizöl schwer, (HS)
- 19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

### Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01<sup>z)</sup> Papier und Pappe

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

19120101	Untere Sorten
19120102	Mittlere Sorten
19120103	Bessere Sorten
19120104	Krafthaltige Sorten
19120105	Sondersorten
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
19 12 02	Eisenmetalle
19 12 03	Nichteisenmetalle
19 12 04	Kunststoff und Gummi
19 12 05 <sup>2)</sup>	Glas
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas
19120505	Mischglas
19120500	Glas nicht differenzierbar
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 12 08	Textilien
19 12 09 <sup>2)</sup>	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

### Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>

### SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

#### Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien

20 01 19*	Pestizide
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.

### Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

### Andere Siedlungsabfälle

20 03 01 <sup>2)</sup>	gemischte Siedlungsabfälle
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkehricht
20 03 04	Fäkalschlamm <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

### Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

15010601 Leichtverpackungen (LVP)

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101\*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102\*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100\*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile nicht differenzierbar
- 16021501\*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502\*** Leiterplatten
- 16021503\*** Tonerkartuschen
- 16021504\*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505\*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506\*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507\*** Gasentladungslampen
- 16021508\*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509\*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510\*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511\*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512\*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951** Schmierstoff, (SS)
- 19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955** Heizöl schwer, (HS)
- 19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:  
Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:  
Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:  
Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
- 19120104** Krafthaltige Sorten:  
Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:  
Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
- 19120501** Weißglas
- 19120502** Braunglas
- 19120503** Grünglas
- 19120504** Buntglas:  
Mischung aus Braun- und Grünglas
- 19120505** Mischglas:  
Mischung aus allen Glassorten
- 19120500** Glas nicht differenzierbar
- 19120901** Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
- 19120902** Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
- 19120903** Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
- 19120904** Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
- 19120905** Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
- 19120906** Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
- 19120900** Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
- 20030102** Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
- 20030104** Abfälle aus der Biotonne
- 20030100** gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.